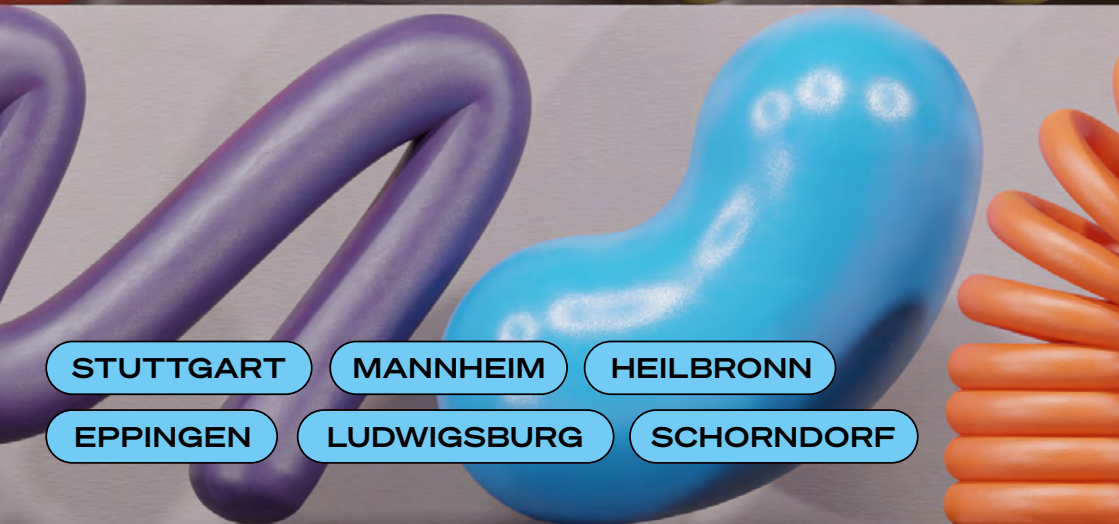
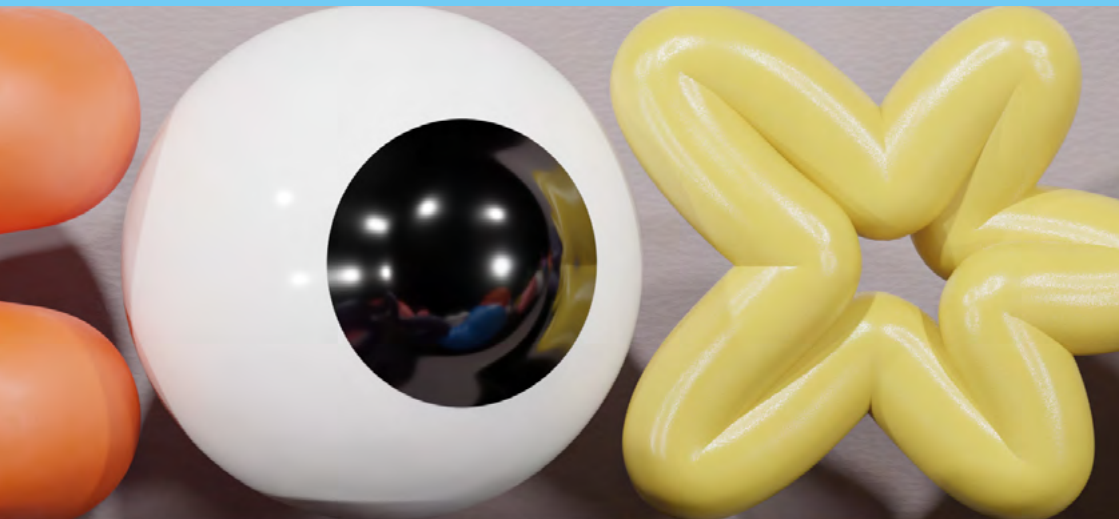


Imaginale

Internationales Theaterfestival
animierter Formen
30. Januar – 09. Februar 2025



STUTTGART

MANNHEIM

HEILBRONN

EPPINGEN

LUDWIGSBURG

SCHORNDORF



Informationen zur Barrierefreiheit

Die Imaginale ist für alle Menschen offen. Wir wollen, dass jede*r teilnehmen kann. Damit das klappt, arbeiten wir daran, Hindernisse zu erkennen und zu beseitigen.

Die fett gedruckten ersten Sätze auf den Stückseiten erklären das Wichtigste in einfachen Worten.

Informationen zur Barrierefreiheit der verschiedenen Spielorte:

Stuttgart

FITZ/JES/tri-bühne

0711 3236 86 84

barrierearm@fitz-stuttgart.de



Theater Rampe



Mannheim

Alte Feuerwache Mannheim

info@altefeuerwache.com



Junges Nationaltheater Mannheim

0621 1680 302

gerd.pranschke@mannheim.de



Weitere Informationen zu den einzelnen

Spielstätten gibt es auf den Seiten 76 bis 79

in diesem Heft.

Heilbronn

07131 563001

kasse@theater-hn.de



Eppingen

info@eppinger-figurentheater.de



Ludwigsburg

jungebuehne@ludwigsburg.de



Schorndorf

mail@figurentheaterphoenix.de



Alle Räume ebenerdig erreichbar

Rollstuhlgerechte Toilette

Behindertenparkplatz

Rollstuhlgerechter Aufzug

Vorwort

Liebes Publikum,

im Wechselspiel von Mensch und Ding, Körper und Objekt waren sich der zeitgenössische Zirkus und das Figurentheater schon immer nah. Noch nie aber waren beide Kunstformen so stark verbunden wie heute. Multidisziplinäre Produktionen zwischen Artistik, Objektperformance und Tanz begeistern das Publikum auf internationalen Theaterfestivals und schaffen neue Zugänge zur darstellenden Kunst. Auch die Imaginale 2025 setzt mit ihrem Programm einen Fokus auf diese neue Kunstform, in der alles Trennende zugunsten eines lebendigen Austauschs der Disziplinen aufgehoben wird.

Fäden knüpfen, aufnehmen und neu verweben: Das prägt unser Programm und unser Festivalnetzwerk. Alle beteiligten Institutionen sind leidenschaftliche Gastgeber*innen, die neugierig über den eigenen Tellerrand hinausblicken. Sie teilen großzügig Wissen, Erfahrung und Ressourcen. An ihrer Seite haben sie Förderer*innen, die helfen, das fragile Konstrukt sicher zu vertäuen – mit finanzieller Unterstützung und der Bereitschaft, in einer langfristigen Kooperation neue Wege zu gehen. Diese Verbindung aus künstlerischer Beweglichkeit und struktureller Verlässlichkeit hat entscheidend dazu beigetragen, dass zwischen dem Publikum vor Ort und der Imaginale eine lebendige Beziehung entstanden ist. Die Vorfreude gilt einem Festival, das im gleichen Format zurückkehrt, sich aber programmatisch immer wieder neu erfindet.

Auf unserem Festival Entdeckungen zu machen – das wollen wir möglichst vielen Menschen ermöglichen: mit englischen Übersetzungen, Einführungstexten in einfacher Sprache, Inszenierungen mit Audiodeskription und Gebärdensprache sowie zahlreichen Produktionen ohne gesprochenen Text.

Im kreativen Miteinander von Künstler*innen, Veranstalter*innen und Besucher*innen möchten wir einen Raum eröffnen, der uns alle verbindet. Freuen wir uns auf ein inspirierendes gemeinsames Festival!

Ihr Imaginale-Team

Katja Spiess

FITZ

Stuttgart

Ulrike Stöck

Junges Nationaltheater

Mannheim

Christian Handrich

Alte Feuerwache

Mannheim

Liebes Publikum,

von wegen Nische: In den vergangenen 30 Jahren hat sich das Figurentheater einen festen Platz im vielfältigen Kulturangebot erobert. Es sind spezialisierte Spielstätten entstanden, Studiengänge an Hochschulen in Berlin und Stuttgart bieten fundierte Ausbildungen an. Ein globales Netzwerk von Festivals macht das Figurentheater für ein anwachsendes Publikum attraktiv.

Als städteübergreifendes Festival zählt die Imaginale zu den bedeutendsten Figurentheaterfestivals in Deutschland. Es verbindet in seinem Konzept die für kulturelle Arbeit zentrale Idee der organisatorischen und künstlerischen Vernetzung.

Bereits zum neunten Mal haben die Städte Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Eppingen, Schorndorf und Ludwigsburg eine Vielzahl renommierter, internationaler Künstlerinnen und Künstler eingeladen. Aus vielen verschiedenen Ländern. Das Programm lädt ein zu einem sinnlichen, multidisziplinären Theatererlebnis, das an der Schnittstelle von Neuem Zirkus und Objektanimation, Tanz- und Maskentheater, Chanson und Puppenspiel, biografischem Theater und Materialperformance liegt.

Die diesjährigen Inszenierungen greifen auf vielfältige Techniken und grenzenlose Kreativität zurück, um zentrale Fragen zu stellen: Was gibt uns Hoffnung? Was spendet Trost? Was treibt uns voran? Eine mögliche Antwort lautet: Gemeinschaft, Zusammenhalt und natürlich die Kunst! Denn Kunst schafft Verbundenheit durch gemeinsames Erleben, durch die kollektive Auseinandersetzung mit den Werken – sie inspiriert uns, sie rettet uns – immer wieder aufs Neue.

Das Festival hat eine große Bedeutung für die europäische und internationale Figurentheater-Szene, die durch die Unterstützung zahlreicher kommunaler, nationaler und internationaler Förderer ermöglicht wird. Auch bei dieser Festivalausgabe fördern wir gemeinsam den interkulturellen Austausch im Bereich des Figurentheaters und das gemeinsame Kunsterleben. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat die Imaginale von Anfang an maßgeblich unterstützt, und ich freue mich sehr über die positive Entwicklung des Festivals.

Ich wünsche allen im Publikum und allen Akteurinnen und Akteuren viele inspirierende, freudige, hoffnungsvolle und verbindende Theatererlebnisse.

Arne Braun

Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg



Liebe Festivalgäste,

Kultur ist eine unerlässliche Antriebskraft für unsere Gesellschaft, für gelebte Gemeinschaft und Vielfalt. Sie vermag Menschen zusammenzubringen und Räume des Dialogs zu eröffnen, die im Alltag oftmals verschlossen bleiben. Vor allem in Zeiten wie diesen braucht es die lichten Momente und offenen Türen der Kultur!

Deshalb feiern wir mit Ihnen, liebes Publikum, elf Tage lang die Imaginale. Im Mittelpunkt des Festivals steht dabei eine Kunstform, die immer noch zu wenige kennen, aber so viele erreichen kann: das Theater animierter Formen. Es ist bildstark, braucht nicht viele Worte, ist minimalistisch oder füllt große Räume, und verbindet sich organisch mit Tanz und Akrobatik, Licht, Materialkunst und Digitalem.

Die Imaginale löst Grenzen auf: zwischen Kunstformen, Menschen, Städten. Seit nun mehr als zwölf Jahren knüpft das internationale Theaterfestival ein wertvolles Netz des Austauschs zwischen Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Schorndorf und Eppingen sowie den eingeladenen Ensembles aus 17 Ländern.

Mit der Unterstützung dieses einzigartigen Festivalverbunds sowie seiner interaktiven und partizipativen Formate möchten wir unseren Zusammenhalt stärken und Räume des Diskurses erschaffen – als Basis einer demokratischen Stadtgesellschaft. Für die Begleitung auf diesem Weg und das Ermöglichen der Imaginale danken wir: dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, den Kulturämtern und Stadtverwaltungen der beteiligten Städte, den Stiftungen, Sponsoren, Kulturvereinen und allen kooperierenden Veranstaltungshäusern.

Machen Sie sich auf den Weg nach Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Ludwigsburg, Schorndorf und Eppingen, lassen Sie sich begeistern von einem Festival der ganz besonderen Art! Wir wünschen Ihnen, den Kunstschaffenden und Veranstaltenden eindrückliche und verbindende Momente!

Dr. Frank Nopper

Oberbürgermeister Stuttgart

Dr. Matthias Knecht

Oberbürgermeister Ludwigsburg

Christian Specht

Oberbürgermeister Mannheim

Bernd Hornikel

Oberbürgermeister Schorndorf

Harry Mergel

Oberbürgermeister Heilbronn

Klaus Holaschke

Oberbürgermeister Eppingen

Datum	Ort	Alter	S.
Do 30.01. 20:00 90 Min.	FITZ Bühne	Festivaleröffnung / Carte Blanche	Michal Svironi (IL) Erw. 14
Fr 31.01. 18:00 55 Min.	Theater Rampe	Tout Rien / Alles Nichts	Cie Modo Grosso (BE) ab 8 20
Fr 31.01. 20:00 75 Min.	FITZ Bühne	Untitled Document	Ari Teperberg (NL/IL) Erw. 30
Fr 31.01. 21:30 55 Min.	Theater Rampe	Tout Rien / Alles Nichts	Cie Modo Grosso (BE) ab 8 20
Sa 01.02. 12:00 80 Min.	FITZ Foyer	Talk: Neuer Zirkus und Figurentheater	mit Alexis Rouvre und Darragh McLoughlin Erw. 72
Sa 01.02. 17:00 55 Min.	Theater Rampe	Tout Rien / Alles Nichts	Cie Modo Grosso (BE) ab 8 20
Sa 01.02. 19:00 60 Min.	JES Bühne	Re-member	Puppentheater Magdeburg / Théâtre de l'Entrouvert / Vélo Théâtre (DE/FR) Erw. 32
Sa 01.02. 21:00 55 Min.	Theater Rampe	Tout Rien / Alles Nichts	Cie Modo Grosso (BE) ab 8 20
So 02.02. 16:00 45 Min.	FITZ Bühne	Bär. Ein Zeitzeuge erzählt.	Schaubude Berlin (DE) ab 9 38
So 02.02. 19:00 60 Min.	Theater tri-bühne	Macbeth muet / Stummer Macbeth	La Fille Du Laitier (CA) Erw. 24
Mo 03.02. 10:00 45 Min.	FITZ Bühne	Bär. Ein Zeitzeuge erzählt.	Schaubude Berlin (DE) ab 9 38
Mo 03.02. 20:00 50 Min.	Theater tri-bühne	Mitzis Mensch	Ariel Doron (DE/IL) Erw. 28
Di 04.02. 18:30 45 Min.	Theater Rampe	Tricks and Things	Filmwinter Stuttgart (DE) Erw. 72
Di 04.02. 20:00 55 Min.	Theater Rampe	Materia	Andrea Salustri (IT/DE) Erw. 46
Mi 05.02. 10:00 35 Min.	FITZ Bühne	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE) ab 2 36
Mi 05.02. 19:00 55 Min.	Theater Rampe	Materia	Andrea Salustri (IT/DE) Erw. 46
Mi 05.02. 21:00 60 Min.	JES Bühne	The Weight of the Soul	WoW Company / Chiara Marchese (IT/FR) Erw. 52
Do 06.02. 10:00 35 Min.	FITZ Bühne	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE) ab 2 36
Do 06.02. 19:00 30 Min.	Theater tri-bühne	L'amour du risque / Liebe zum Risiko	Cie Bakélite (FR) Erw. 54
Do 06.02. 19:00 45 Min.	FITZ Studio	Tricks and Things	Filmwinter Stuttgart (DE) Erw. 72
Do 06.02. 20:00 45 Min.	FITZ Bühne	Stickman	Squarehead Productions (IE/DE) Erw. 50
Do 06.02. 21:00 30 Min.	Theater tri-bühne	L'amour du risque / Liebe zum Risiko	Cie Bakélite (FR) Erw. 54
Do 06.02. 21:00 45 Min.	FITZ Studio	Tricks and Things	Filmwinter Stuttgart (DE) Erw. 72
Fr 07.02. 10:00 30 Min.	FITZ Studio	Sind wir Freunde?	Thalias Kompagnons (DE) ab 4 60

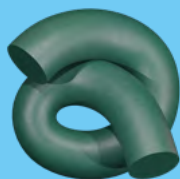


Stuttgart

Fr	07.02.	18:30	75 Min.	JES Bühne	Letters from my father	Cie Gare Centrale (BE)	Erw.	62
Fr	07.02.	20:30	90 Min.	Theater Rampe	SPAfrica	Julian Hetzel (NL/DE) & Ntando Cele (CH/ZA)	Erw.	66
Sa	08.02.	12:00	80 Min.	FITZ Foyer	Talk: Frauengeschichte(n) auf der Bühne	mit Agnès Limbos, Yael Rasooly, Ntando Cele	Erw.	73
Sa	08.02.	14:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Sa	08.02.	15:00	30 Min.	FITZ Studio	Sind wir Freunde?	Thalias Kompagnons (DE)	ab 4	60
Sa	08.02.	16:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Sa	08.02.	19:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Sa	08.02.	20:30	90 Min.	Theater Rampe	SPAfrica	Julian Hetzel (NL/DE) & Ntando Cele (CH/ZA)	Erw.	66
So	09.02.	11:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
So	09.02.	14:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
So	09.02.	16:00	50 Min.	JES Studio	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
So	09.02.	18:00	60 Min.	FITZ Bühne	Edith and Me	Yael Rasooly (IL)	Erw.	22
So	09.02.	20:00	75 Min.	Theater tri-bühne	Frankenstein	Cie Les Karyatides (BE)	Erw.	70

Mannheim

Fr	31.01.	10:00	35 Min.	Studio Feuerwache	Snö / Schnee	Dockteatern Tittut (SE)	ab 4	16
Fr	31.01.	11:00	55 Min.	Saal Junges NTM	Der Lauf	Vélocimanes Associés (BE)	ab 8	18
Fr	31.01.	18:00	55 Min.	Saal Junges NTM	Der Lauf	Vélocimanes Associés (BE)	ab 8	18
Fr	31.01.	20:00	60 Min.	Alte Feuerwache	Macbeth Muet / Stummer Macbeth	La Fille Du Laitier (CA)	Erw.	24
Sa	01.02.	11:00	35 Min.	Studio Feuerwache	Snö / Schnee	Dockteatern Tittut (SE)	ab 4	16
Sa	01.02.	14:00	35 Min.	Studio Feuerwache	Snö / Schnee	Dockteatern Tittut (SE)	ab 4	16
Sa	01.02.	20:00	75 Min.	Alte Feuerwache	Untitled Document	Ari Teperberg (NL/IL)	Erw.	30
So	02.02.	16:00	50 Min.	Saal Junges NTM	Dinge dingen	Julia Keren Turbahn & Jan Rozman mit Jan Kress (DE/SI)	ab 5	40



Mannheim

Mo	03.02.	10:00	50 Min.	Saal Junges NTM	Dinge dinge	Julia Keren Turbahn & Jan Rozman mit Jan Kress (DE/SI)	ab 5	40
Di	04.02.	10:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Di	04.02.	17:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Di	04.02.	19:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Di	04.02.	20:00	60 Min.	Alte Feuerwache	Edith and Me	Yael Rasooly (IL)	Erw.	22
Mi	05.02.	9:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Mi	05.02.	10:00	60 Min.	Saal Junges NTM	Subtle Afflictions	Latvijas Leļļu teātris (LT)	ab 14	48
Mi	05.02.	11:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Mi	05.02.	17:00	50 Min.	Studio Feuerwache	Au Jardin des Potiniers / Im Garten der Potiniers	Cie Ersatz (FR/BE) / Création dans la chambre (CA)	ab 7 + Erw.	44
Mi	05.02.	20:00	45 Min.	Alte Feuerwache	Stickman	Squarehead Productions (IE/DE)	Erw.	50
Do	06.02.	11:00	60 Min.	Saal Junges NTM	Subtle Afflictions	Latvijas Leļļu teātris (LT)	ab 14	48
Do	06.02.	20:00	50 Min.	Alte Feuerwache	Untiefe	Jan Jedenak (DE)	Erw.	58
Fr	07.02.	10:00	45 Min.	Studio Feuerwache	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
Sa	08.02.	11:00	45 Min.	Studio Feuerwache	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
Sa	08.02.	14:00	45 Min.	Studio Feuerwache	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
Sa	08.02.	20:00	70 Min.	Alte Feuerwache	Fünf Exponate	KMZ Kollektiv (DE/SV/MX/CU/ES)	Erw.	56

Heilbronn

Fr	31.01.	20:00	120 Min.	Boxx	Die Kunst der Wirklichkeit: Stickman & Mitzis Mensch	Squarehead Productions (IE/DE) Ariel Doron (DE/IL)	Erw.	28
Sa	01.02.	20:00	60 Min.	Boxx	ShortStories	DÍRTZtheatre (DE/FR)	ab 8	26
So	02.02.	18:00	60 Min.	Komödienhaus	Edith and Me	Yael Rasooly (IL)	Erw.	22
Mo	03.02.	20:00	60 Min.	Boxx	Macbeth Muet / Stummer Macbeth	La Fille Du Laitier (CA)	Erw.	24
Mi	05.02.	10:00	50 Min.	Boxx	Dinge dinge	Julia Keren Turbahn & Jan Rozman mit Jan Kress (DE/SI)	ab 5	40



Heilbronn

Do	06.02.	10:00	50 Min.	Boxx	Dinge dinge	Julia Keren Turbahn & Jan Rozman mit Jan Kress (DE/SI)	ab 5	40
Do	06.02.	20:00	70 Min.	Komödienhaus	Fünf Exponate	KMZ Kollektiv (DE/SV/MX/CU/ES)	Erw.	56
Sa	08.02.	20:00	50 Min.	Boxx	Untiefe	Jan Jedenak (DE)	Erw.	58
So	09.02.	18:00	75 Min.	Komödienhaus	Letters from my father	Cie Gare Centrale (BE)	Erw.	62

Schorndorf

Fr	31.01.	20:00	60 Min.	Theater Phoenix	Edith and Me	Yael Rasooly (IL)	Erw.	22
Sa	01.02.	20:00	80 Min.	Theater Phoenix	Adams Äpfel	Marotte Figurentheater (DE)	Erw.	34
Do	06.02.	20:00	60 Min.	Theater Phoenix	Macbeth Muet / Stummer Macbeth	La Fille Du Laitier (CA)	Erw.	24
Sa	08.02.	20:00	60 Min.	Theater Phoenix	night.flowers	figuren theater tübingen (DE)	Erw.	68

Eppingen

Fr	31.01.	20:00	60 Min.	Eppinger Figurentheater	ShortStories	DÍRTZtheatre (DE/FR)	ab 8	26
So	02.02.	15:00	35 Min.	Eppinger Figurentheater	Snö / Schnee	Dockteatern Tittut (SE)	ab 4	16
Do	06.02.	20:00	60 Min.	Eppinger Figurentheater	Edith and Me	Yael Rasooly (IL)	Erw.	22
Fr	07.02.	20:00	90 Min.	Eppinger Figurentheater	Liebe zum Risiko / Feindselig	Cie Bakélite (FR)	Erw.	64
Sa	08.02.	20:00	60 Min.	Eppinger Figurentheater	Macbeth Muet / Stummer Macbeth	La Fille Du Laitier (CA)	Erw.	24
So	09.02.	15:00	35 Min.	Eppinger Figurentheater	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36

Ludwigsburg

So	02.02.	15:00	45 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
Mo	03.02.	9:30	45 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
Mo	03.02.	11:00	45 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Ding.	Karoline Hoffmann / Julika Mayer (DE)	ab 2	36
So	09.02.	15:00	30 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Sind wir Freunde?	Thalias Kompagnons (DE)	ab 4	60
Mo	10.02.	9:30	30 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Sind wir Freunde?	Thalias Kompagnons (DE)	ab 4	60
Mo	10.02.	11:00	30 Min.	Junge Bühne Ludwigsburg	Sind wir Freunde?	Thalias Kompagnons (DE)	ab 4	60



MICHAL SVIRONI (IL)

Carte Blanche

Kabarett für ein leeres Blatt, eine Schauspielerin
und eine verschwundene Familie.

90 Min. inkl. Eröffnung | Mal-, Erzähl- und Figurentheater
In englischer Sprache
www.michalsvironi.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



DUNKELHEIT/BÜHNENNEBEL



Konzept und Performance: Michal Svironi | Konzept & Musik: Yoni Tal
Requisiten, Kostüme & Puppen: Michal Svironi, Leonid Alisov
Produktion: Shani Luzon | Outer Eye: Miki Mevurach | Produktion: Shani Luzon

Michal Svironi ist eine Malerin. Mit Farben, Papier, Musik und Figuren erzählt sie ihre Familiengeschichte.

Alles beginnt mit einer weißen Leinwand. Was dann folgt, ist ein Fest überschäumender Schöpfungsfreude. Geleitet durch Michal Svironis sprudelnden Wortfluss gewinnt ihre Familiengeschichte mit Farbe, Papier, Musik und Figur Gestalt. Bilder entstehen, werden übermalt, das Vergangene macht dem Kommenden Platz und hinterlässt – im wörtlichen Sinn – seine Spuren auf Bühne, Gesicht und Körper der Spielerin.

»Es kommt nicht jeden Tag vor, dass man ein Theater betritt und es eine Stunde später als veränderter Mensch verlässt. Und es kommt definitiv nicht jeden Tag vor, dass man einer Künstlerin mit der Tiefe, der kreativen Extravaganz und der schönen Verletzlichkeit einer Michal Svironi begegnet.« (Vocal Media Journal)

Carte Blanche

90 minutes incl. opening | object theatre | without words | 16 years and adults

It all begins with a white canvas. What follows is a celebration of exuberant creative joy. Guided by Michal Svironi's effervescent flow of words, her family history takes shape with colours, paper, music and figures. Images emerge, are painted over, the past makes way for the future and leaves its mark – literally – on the stage, face and body of the performer.

Do. 30.01. 20:00 Stuttgart FITZ Bühne

Freie Preiswahl:

25 € / 18 € / 12 € / 7 €

DOCKTEATERN TITTUT (SE)

Snö / Schnee

35 Min. | Tanz und Puppenspiel | Ohne Worte

www.dockteaterntittut.se

AB 4 JAHREN



Performance: Pascal Jansson und Niklas Blomqvist | Konzept und Dramaturgie:
Hugo Therkelsson, Lisa Kjellgren Almstig, Sophia Segrell, Tobias Ulfvebrand
Bühne und Kostüm: Lisa Kjellgren Almstig | Musik: Tobias Ulfvebrand und Hugo Therkelson
Choreografie: Tobias Ulfvebrand und Hugo Therkelson | Lichtdesign: Hugo Therkelson
Beleuchtung: Robin Thorman | Regie: Sophia Segrell

Das Stück spielt im Norden von Schweden. Dort erleben wir Tiere im Schnee.

In der samischen Sprache gibt es mehr als 200 Wörter für Schnee: geschmolzener Schnee, fliegender Schnee, klebriger Schnee, harter Schnee, eisiger Schnee ... und mehr. »Snö« nimmt die Zuschauenden mit in den hohen Norden Schwedens in die weiße Winterlandschaft Sápmi.

Wir folgen einem Rentierkalb, das von seiner Herde getrennt wird. Verloren und voller Angst macht es sich auf die Suche. Es begegnet wilden Tieren und folgt den Veränderungen der Jahreszeiten. Der Schnee knirscht und quietscht. Eis bricht. Die Suche geht weiter.

»Mit wenigen Mitteln entsteht nicht nur eine visuell und musikalisch fesselnde Inszenierung, sondern auch ein unausgesprochener Respekt vor der Natur und dem Leben in den Bergen.« (Expressen)

Die Tanz- und Puppenspiel-Performance entstand in Zusammenarbeit mit Dans i Nord, einer Tanzinstitution in Piteå im nördlichen Teil Schwedens.

Snow

35 minutes | Dance and Puppetry | Without words | From the age of 4

The Sami language has 200 words for snow: Melted snow, sticky snow, hard snow, icy snow ... and more. "Snö", a dance and puppet show inspired by the Sápmi landscape up in the very north of Sweden, follows a reindeer calf which becomes separated from its herd. Lost and afraid, it wanders the magnificent mountain world and meets some of the animals living there. The ice breaks. The snow crunches and squeaks.

The show is a collaboration with Dans i Nord, a dance institution in Piteå, in the north of Sweden.

Fr. 31.01.	10:00	Mannheim	Studio	13 € / 7 € (Erm.)
			Feuerwache	Gruppenpreis 6 €

Sa. 01.02.	11:00	Mannheim	Studio	13 € / 7 € (Erm.)
	14:00		Feuerwache	Gruppenpreis 6 €

So. 02.02.	15:00	Eppingen	Eppinger Figurentheater	8 €
------------	-------	----------	----------------------------	-----

VÉLOCIMANES ASSOCIÉS (BE)

Der Lauf

55 Min. | Neuer Zirkus | Ohne Worte

www.derlauf.be

AB 8 JAHREN



Konzept und Spiel: Guy Waerenburgh, Edouard Cuvelier, Paul Roussier
Outside Eyes: Éric Longequeel und Bram Dobbelaere für »le bonneteau«
Lichtdesign: Julien Lanaud | Produktion: Anne-Agathe Prin

**Es gibt fünf kurze Stücke. Es sind auch Spiele.
Es sind auch Experimente. Ein Jongleur setzt
etwas in Bewegung. Niemand kann es stoppen.**

In dunkler und intimer Atmosphäre, zwischen David Lynch und Intervilles, finden fünf kurze Stücke in Form skurriler Spiele statt. Mit einem Eimer auf dem Kopf macht sich dieser Jongleur blind auf den Weg, eine Reihe von Experimenten zu wagen, die ihn an Orte führen, wo er nicht erwartet wird. Du wirst seine einzige Richtschnur sein und egal was kommt – nichts kann den Lauf der Dinge stoppen ... Außer, vielleicht, Du?

The Course

55 minutes | Contemporary Circus | Without words | From the age of 8

In a dark and intimate atmosphere, halfway between David Lynch and Intervilles, five short pieces in the form of absurd games. Wearing a bucket on his head, this juggler sets off blindly on a series of experiments that will take him where he wasn't expected. You will be his only guide and come what may. Nothing will be able to stop the course of things ... Except you, perhaps?

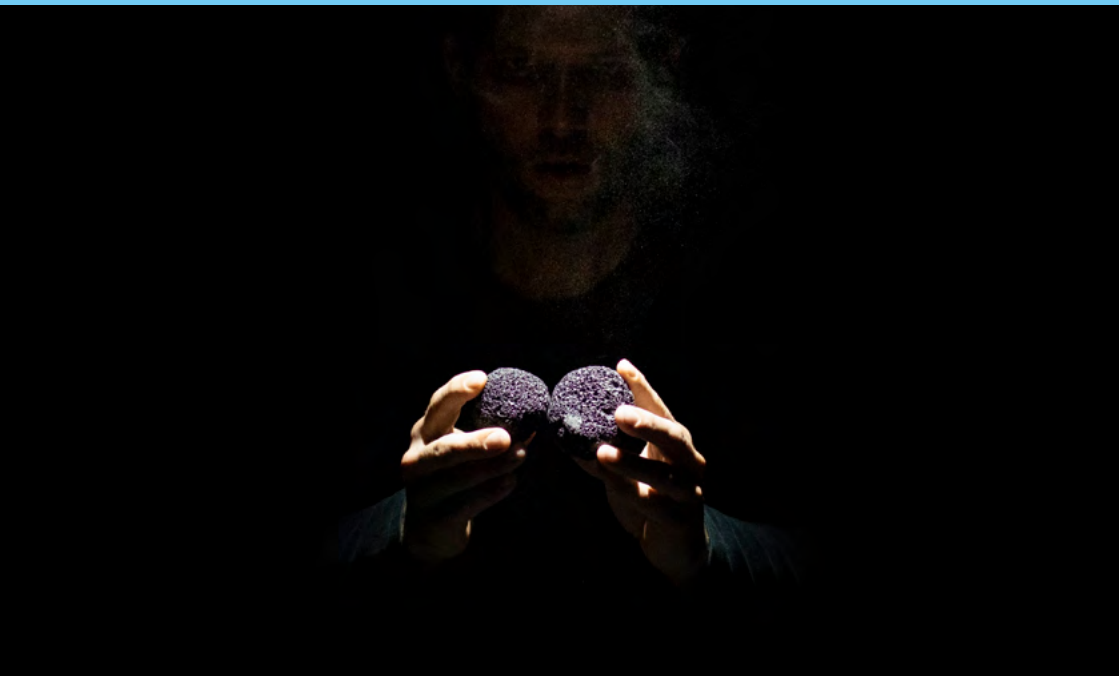
Fr. 31.01.	11:00	Mannheim	Saal	13 € / 7 € (Erm.)
	18:00		Junges NTM	Gruppenpreis 6 €

CIE MODO GROSSO (BE)

Tout | Rien Alles | Nichts

55 Min. | Neuer Zirkus, Objekttheater | Ohne Worte
www.modogrosso.be

FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 8 JAHREN



Idee und Spiel: Alexis Rouvre | Technik: Hadrien Lefaire | Künstlerische Beratung:
Jani Nuutinen | Komposition: Loïc Bescond | Outer Eye: Angela Malvasi
Tiergestaltung und -bau: Jean-Marc Billon und Jani Nuutinen (Circo Aereo)
Szenografie: Sylvain Formatché und Alexis Rouvre

Wir sitzen in einem dunklen, stillen Raum. Wie ein Zauberer bewegt der Spieler Steine, Stoffe und Kugeln. In seinem Spiel können wir die Zeit sehen und fühlen.

Wie lässt sich die verfließende Zeit spürbar machen? Wie kann man ihr eine Form geben, sie in ihrer Bewegung selbst erfassen? Das ist die Herausforderung, auf die Alexis Rouvre mit seinem »Zirkus der Objekte« antwortet. Als Jongleur der Zeit, eher als der Schwerkraft, findet er seine Inspiration bei dem Astrophysiker Carlo Rovelli: »Die Körper bewegen sich dort natürlich, wo die Zeit langsamer vergeht«. Als Alchimist der Nichtigkeiten komponiert er aus ganz einfachen Gegenständen – Stricken, Ketten, Stein – ein Werk von dichter Poesie.

Everything | Nothing

55 minutes | Contemporary Circus, Object theatre | Without words
For adults and children from the age of 8

How can the passing of time be made tangible? How can we give it a form, capture its movement? This is the challenge to which Alexis Rouvre responds with his "Circus of Objects". As a juggler of time, rather than gravity, he finds his inspiration in the astrophysicist Carlo Rovelli: "Bodies move naturally where time passes more slowly". As an alchemist of nothingness, he composes a work of dense poetry from very simple objects – knitting, chains, stone.

Fr. 31.01.	18:00	Stuttgart	Theater	Freie Preiswahl
	21:30		Rampe	25 € / 18 € / 12 € / 7 €
Sa. 01.02.	17:00	Stuttgart	Theater	Freie Preiswahl
	21:00		Rampe	25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Yael Rasooly (IL)

Edith and Me

60 Min. | Puppentheater und Chanson | Englisch
www.yael-rasooly.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Eine Sängerin kann nicht mehr singen. Sie hat ein schmerzhaftes Geheimnis. Edith Piaf hilft ihr. Aber es wird ein schwerer Weg zurück ins Leben.

Was ist geschehen? Eine Sängerin verliert ihre Stimme und ihren Lebensmut. Ein Geheimnis brennt in ihr. Doch sie ist nicht allein. Die berühmte Gesangsikone Edith Piaf steht ihr bei, zerrt sie aus dem Bett und begleitet sie auf ihrem Weg zurück ins Leben.

Basierend auf einer wahren Geschichte erforscht Yael Rasooly in ihrer virtuellen One-Woman-Show mit Puppen, Objekten und Gesang die Folgen von Gewalt und zeigt, wie durch Kunst die eigene Stimme und Lebenslust wiedergewonnen werden kann. Dabei findet sie die perfekte Balance zwischen unterhaltsamem Kabarett und psychologischer Authentizität, zwischen Komik und schmerzlichem Erinnern.

Yael Rasooly ist ausgebildete Sängerin und Puppenspielerin. Mit »Paper Cut« und »The House by the lake« begeisterte sie bereits bei der Imaginale 2020 das Publikum.

Edith and Me

60 minutes | Puppetry and Chanson | English
For adults and young people from the age of 16

What has happened? A singer loses her voice and her courage to face life. A secret burns inside her. But she is not alone. The famous singer Edith Piaf stands at her side, drags her out of bed and accompanies her on her way back to life. Based on a true story, Yael Rasooly's masterful one-woman show with puppets, objects and singing explores the consequences of violence and shows how art can help to rediscover the own voice and passion for life. She strikes the perfect balance between entertaining cabaret and psychological authenticity, between comedy and painful memories.

Fr. 31.01.	20:00	Schorndorf	Theater Phoenix	23 € / 18 € (erm.)
So. 02.02.	18:00	Heilbronn	Komödienhaus	28 € / 14 € (erm.)
Di. 04.02.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 20 € (zzgl. Geb.) AK 25 €
Do. 06.02.	20:00	Eppingen	Eppinger Figurentheater	25 € / 20 € / 10 € Fördertickets 28 € & 33 €
So. 09.02.	18:00	Stuttgart	FITZ Bühne	Freie Preiswahl 25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Konzept, Regie, Spiel: Yael Rasooly | Co-Regie, Außenblick: Neville Tranter,
Yngvild Aspeli, Angélique Friant | Regieassistenz: Vanessa Valliere
Dramaturgische Mitarbeit: Elizabeth Williamson | Design: Eduardo Felix,
Revital Arieli, Aurora Majnoni, Ran Daniel Kopiler, Yael Rasooly, Jérémie Legroux,
Einat Landau | Musik: Iliya Magllyk | Sounddesign: Ran Daniel Kopiler, Binya Rechtes
Lichtdesign: Boualeme Bengueddach

LA FILLE DU LAITIER (CA)

Macbeth Muet / Stummer Macbeth

60 Min. | Objekttheater ohne Worte
www.lafilledulaitier.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Spiel: Marie-Hélène Bélanger Dumas und Jérémie Francoeur | Sounddesign und Beleuchtung:
Jon Lachlan Stewart | Szenografie: Cédric Lord | Bühnenmanagerin: Lisandre Coulombe
Originalkonzept und künstlerische Leitung: Marie-Hélène Bélanger Dumas und Jon Lachlan Stewart

Ein Mann und eine Frau spielen eine berühmte Geschichte über die Gier nach Macht. Niemand von beiden spricht. Das Stück ist gewalttätig. Aber auch sehr lustig.

Wortlos, reich an Kunstblut und Eigelb, kühn in der Verknappung, unglaublich melodramatisch und humorvoll findet Shakespeares Klassiker zu sich selbst. Inspiriert von der burlesken Schauspielkunst des Stummfilms, entblößt »Macbeth Muet« die Gier und das rücksichtslose Streben nach Macht und zeigt, dass menschliches Leben in einer Welt ohne Moral sinnlos ist. Für alle, die Shakespeare lieben, hassen oder denen er egal ist. Hier werden Sie fündig.

»Ab und zu nicht sehr oft möchte ich einfach nur schreiben: »Ansehen!« und kein Wort mehr.«
(Theatre Reviews) »... ideenreich und anregend (...) es kann einem das Herz brechen, auf eine Art und Weise, die man nicht kommen sieht.« (The New York Times)

Silent Macbeth

60 minutes | Object theatre | Without words
For adults and young people from the age of 16

Wordless, lavish in fake blood and egg yolk, bold in its terseness, incredibly melodramatic and humorous, Shakespeare's classic play comes into its own. Inspired by the burlesque acting style of silent films, "Silent Macbeth" exposes greed and the ruthless pursuit of power and shows that human life is meaningless in a world without morality. For everyone who loves, hates or doesn't care much for Shakespeare. You'll find what you're looking for.

Fr. 31.01.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 17 € (zzgl. Geb.) AK 20 €
So. 02.02.	19:00	Stuttgart	Theater tri-bühne	Freie Preiswahl 25 € / 18 € / 12 € / 7 €
Mo. 03.02.	20:00	Heilbronn	Boxx	17 € / 8,5 € (erm.)
Do. 06.02.	20:00	Schorndorf	Theater Phoenix	23 € / 18 € (erm.)
Sa. 08.02.	20:00	Eppingen	Eppinger Figurentheater	25 € / 20 € / 10 € Fördertickets 28 € / 33 €

DÍRTZTHEATRE (DE/FR)

ShortStories

60 Min. | Puppenspiel, Tanz und Theater

Ohne gesprochene Sprache / kurzer Text auf Deutsch übersetzt

www.dirtztheatre.com

AB 8 JAHREN



Choreografie & Spiel: Jolanda Löllmann und Charlie Denat | Outside Eye:
Marta Torrents und Aurore Latour | Puppenbau: Charlie Denat und Jolanda Löllmann
Sounddesign: Charlie Denat | Lichtdesign: Floriane Malin

Drei kurze Geschichten, die Tanz, Zirkuselemente und Puppenspiel miteinander verbinden.

»ShortStories« ist eine Trilogie kurzer Stücke an der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz, physischem Theater und Puppenspiel. Mit ihrem physischen und organischen Vokabular lädt das DÍRTZtheatre die Zuschauenden in ein poetisches Universum ein, in dem unsere Vorstellung von der Realität auf subtile und unerwartete Weise erschüttert wird. Jeder Teil der Trilogie schafft eine andere Begegnung zwischen dem menschlichen Körper und einer Puppe und enthüllt mit Sensibilität Themen wie Identität, den Prozess des Älterwerdens und die Frage der gegenseitigen Abhängigkeit in Beziehungen.

»Großartige Kunst, die zeitgenössischen Tanz und Puppen kombiniert und aus der, dank der Virtuosität zweier Zirkuskünstler, die schwerelos wirken, intensive poetische Momente entstehen. Ihre Gesten sind so präzise, dass es unmöglich ist, den lebenden Körper vom Objektkörper zu unterscheiden.« (Elena Philipp – Nachtkritik)

ShortStories

60 minutes | Puppetry, Dance and Theatre | Short spoken text in German
From the age of 8

“ShortStories” is a trilogy of short pieces at the intersection of contemporary dance, physical theatre and puppetry. With its physical and organic vocabulary, DÍRTZtheatre invites the audience into a poetic universe in which our notion of reality is shaken in subtle and unexpected ways. Each part of the trilogy creates a different encounter between the human body and a puppet, sensitively revealing themes like identity, the process of ageing and the question of interdependence in relationships.

Fr. 31.01.	20:00	Eppingen	Eppinger Figurentheater	25 € / 20 € / 10 € Fördertickets 28 € / 33 €
Sa. 01.02.	20:00	Heilbronn	Boxx	17 € / 8,5 € (erm.)

Die Kunst der Wirklichkeit: Stickman & Mitzis Mensch

120 Min. inklusive Pause | Neuer Zirkus, Performance, Puppenspiel | Englisch

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN



Besetzung: siehe S.50 / S.42

Zwei Stücke erforschen unsere Wirklichkeit. In einem spielt ein Zirkusartist. Im anderen ein Puppenspieler mit seiner frechen Stoffkatze.

»Stickman« ist eine listige, ungemein virtuose Performance für einen Mann, einen Stock, einen Fernseher und das Geheimnis der Wahrnehmung. Sehen wir, was wir sehen? Oder sehen wir, was wir sehen sollen? Ein Spiel mit ungewissen Regeln.

In »Mitzis Mensch« werfen wir einen tieferen Blick auf das berühmte Gedankenexperiment »Schrödingers Katze«. Wir werden Fragen über unsere Beziehungen zu Tieren stellen und darüber, wie wir Zeit und Raum wahrnehmen. Und wir staunen über die menschliche (Un-)Fähigkeit, die Wirklichkeit so zu sehen, wie sie ist. Ein Abend mit Katze Mitzi, Mensch Ariel, Puppenspiel, Powerpoint und Ihnen.

Stickman & Mitzi's human

120 minutes including a interval | Contemporary Circus, Performance, Puppetry English | For adults and young people from the age of 14

“Stickman” is a cunning, incredibly virtuoso performance for a man, a stick, a television and the mystery of perception. Do we see what we think we are seeing? Or do we see what we are supposed to see? A game with uncertain rules.

In “Mitzi's human” we take a deeper look at the famous thought experiment “Schrödinger's cat”. We will question our relationships with animals and how we perceive time and space. And we will marvel at people's (in)ability to see reality as it is. An evening with Mitzi the cat, Ariel the man, puppet theatre, PowerPoint and you.

ARI TEPERBERG (NL/IL)

Untitled Document

Ein stummer Monolog von Ari Teperberg

75 Min. | Ohne gesprochene Sprache | Geschriebenes Englisch

www.ariteperberg.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN



Idee und Spiel: Ari Teperberg | Lichtdesign, Szenografie: Omer Sheizaf
Sounddesign: Lior Pinsky | Kostümdesign: Dor Frank | Regieassistenz: Yael Sady
Produktion: Dana Galanti | Künstlerische Beratung: Moran Aviv Dvir, Tamar Kisch

Der Spieler schreibt. Auf der Leinwand sehen wir, was er schreibt. Er teilt seine Erinnerungen mit uns, ohne zu sprechen.

Ich schreibe in ein leeres Dokument. Du liest. Der sanfte Rhythmus meines Tippens verbindet uns. Ein Buchstabe folgt dem nächsten, während ich quer durch das Internet und tief in meinem Gedächtnis auf der Suche nach vergessenen Geschichten, verlorenen Stimmen und Erfindungen navigiere.

»Untitled Document« ist eine stumme Solo-Performance, die auf amüsante und ergreifende Weise ein kompliziertes Beziehungsgeflecht zwischen Stimme, Identität, Technologie, Erinnerung und Verlust spinnt.

Ausgangspunkt waren Recherchen zur Erfindung des Telefons, Beobachtungen über dessen Entwicklungsgeschichte und Gedanken zum unstillbaren Verlangen des Menschen, Distanzen verschwinden zu lassen.

Untitled Document. A silent monologue by Ari Teperberg

75 minutes | Without spoken language | Written English

For adults and young people from the age of 14

I write things down in a blank document. You read. The gentle rhythm of my typing connects us. One letter follows the next as I navigate across the internet and deep into my memory in search of forgotten stories, lost voices and inventions. "Untitled Document" is a silent solo performance that weaves an intricate web of relationships between voice, identity, technology, memory and loss in an amusing and poignant way. The starting point was research into the invention of the telephone, observations on the history of its development and reflections on man's insatiable desire to make distances disappear.

Fr. 31.01.	20:00	Stuttgart	FITZ Bühne	Freie Preiswahl
				25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Sa. 01.02.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 15 € / 12 € (zzgl. Geb.)
				AK 18 €

Re-member

60 Min. | Puppen- und Objekttheater | Wenig deutscher Text
www.puppetheater-magdeburg.de

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Stückentwicklung und Spiel: Luisa Grüning, Annina Mosimann, Freda Winter, Leonhard Schubert, Kaspar Weith | Konzept, Regie, Bühne und Kostüm: Élise Vigneron (Théâtre De L'entrouvert), Julika Mayer | Raum und Licht: Joachim Fleischer | Komposition und Sound: Ensemble Shan (Ariel Tessier, Julien Pontvianne, Pascal Charrier, Cati Delolme - Compagnie Naï No Production)
Dramaturgie und Produktion Petra Szemacha | Stückentwicklung: Jana Weichelt | Draufblick: Frank Bernhardt, Charlot Lemoine | Ausstattungsleiter: Christian Sasse | Technischer Leiter: Tobias Körner | Kostüme: Juliane Kühn | Tonaufnahme: François Charrier (Compagnie Naï No Production)
Inspizienz, Technik: Oliver Freund | Ton und Licht: Ralf Meissner | Übersetzung Texte: Julika Mayer

Das Stück bringt Lebendes und Nicht-Lebendes zusammen. Auf der Bühne spielen Menschen mit Ästen, Baumrinde und Puppen aus Holz. Gemeinsam feiern sie die Natur und das Leben.

»Re-member« entstand aus einer Kollaboration des Magdeburger Puppentheaters mit den freien Theaterkünstlerinnen Élise Vigneron und Julika Mayer

Inspiziert von den Schriften zeitgenössischer Denker*innen wie Vinciane Despret, Donna Haraway, Anna Tsing und Tim Ingold, hinterfragt das Stück durch das Prisma der Praxis des Puppenspiels unsere Beziehung zur Welt des Lebendigen und des Nicht-Lebendigen.

Das Puppen-Ensemble des Magdeburger Puppentheaters und die fünf Spieler*innen laden zu einem großen Fest der Lebenden und der Toten. Gemeinsam sprechen sie über unsere gemeinsame Existenz und den Platz des Menschen in der organischen Welt.

Eine Ode an die Natur und das Leben.

Re-member

60 minutes | Object theatre, Puppetry | A little German language
For adults and young people from the age of 16

“Re-member” is the result of a collaboration between the Magdeburg Puppet Theatre and the independent theatre artists Élise Vigneron and Julika Mayer. Inspired by the writings of contemporary thinkers such as Vinciane Despret, Donna Haraway, Anna Tsing and Tim Ingold, the piece scrutinises our relationship to the world of the living and the non-living through the prism of puppetry. The puppet ensemble from the Magdeburg Puppet Theatre and the five players invite us to a large-scale celebration of the living and the dead. Together they talk about our shared existence and the place of humans in the organic world. An ode to nature and life.

Sa. 01.02. 19:00 Stuttgart JES Bühne

Freie Preiswahl

25 € / 18 € / 12 € / 7 €

MAROTTE FIGURENTHEATER (DE)

Adams Äpfel

Nach dem gleichnamigen dänischen Film von Anders Thomas Jensen
80 Min. | Puppentheater & Schauspiel | Deutsch
www.marotte-figurentheater.de

FÜR ERWACHSENE



BÜHNENNEBEL



Spiel: Sebastian Kreutz | Bühne und Figuren: Matthias Hänsel
Regie: Friederike Krahl

34

Pastor Ivan will aus dem Skinhead Adam einen besseren Menschen machen. So einfach ist die Sache aber nicht.

Neonazi Adam ist der Neuzugang in Ivans Resozialisierungscamp. Dort will Pastor Ivan aus Adam einen guten Menschen machen. Aber Adam wehrt sich. »Gut« kämpft gegen »Böse«, und schon steht der Verlierer fest. Doch dann mischt sich plötzlich eine dritte Macht ein.

Matthias Hänsels fragmentarisch ausgeformte und dabei unheimlich lebendige Puppen wirken wie Figuren aus einem grotesken Comic – und auf der leeren Fläche unendlich einsam und verletzlich. Sebastian Kreuz schlüpft virtuos in die Charaktere, treibt als göttlich-teuflischer Puppenspieler mit Rasanz und Präzision die Geschichte um das Gute und das Böse im Menschen voran.

»Außergewöhnliche Unterhaltung, ein genialer Schauspieler, eine ergreifende Inszenierung mit minimalistischen Mitteln« (Süddeutsche Zeitung)

Adam's Apples

Based on the Danish film of the same name by Anders Thomas Jensen
80 minutes | Puppetry and Acting | German | For adults

Neo-Nazi Adam is the new arrival in Ivan's social rehabilitation camp. Pastor Ivan wants to turn Adam into a good person. But Adam resists: 'good' fights against 'evil' and the loser is already clear. But then a third force suddenly intervenes. Matthias Hänsel's fragmentarily moulded and yet eerily lively puppets resemble figures from a grotesque comic strip – and seem infinitely lonely and vulnerable on the empty surface. Sebastian Kreuz slips into the characters with virtuosity, driving the story of good and evil in people forward with speed and precision as a divine and devilish puppeteer.

Sa. 01.02. 20:00 Schorndorf Theater Phoenix 23 € / 18 € (erm.)

Ding.

45 Min. | Objekttheater | Ohne Worte
www.karolinehoffmann.de

AB 2 JAHREN



Spiel: Karoline Hoffmann | Licht und Raum: Joachim Fleischer
Musik: Sebastian Herzfeld | Regie und Konzept: Julika Mayer

Eine Spielerin und goldglänzende Folie. Ein wenig Musik. Viel Bewegung. Wie leicht das alles ist!

Da ist Gold, da ist Licht, da ist Luft, da funkelt es, da schwebt es, da ist es leicht, da kommt mensch auch mal aus der Puste, da ist es leer, da ist es voll, dann ist es da, dann ist es weg, dann sind es viele, dann bin ich allein. Wie kann das sein?

In »Ding.« lassen wir uns überraschen von den Geschichten, die auftauchen, wenn Karoline Hoffmann mit der goldenen Rettungsdecke spielt. Gemeinsam entdecken wir eine glitzernde Welt und schauen, wie etwas entsteht, (fast) von allein. Ein wunderbar sinnliches Stück, mit Körper und Material, Ton und Licht – nicht nur für Kinder.

Thing.

45 minutes | Object theatre | Without words | From the age of 2

There is gold, there is light, there is air; there it sparkles, there it floats, there it is light, there it is empty, there it is full. Then it is there, then it is gone, then there are many, then I am alone. How can that be? In "Thing." we will be surprised by the stories that emerge when Karoline Hoffmann plays with the golden rescue blanket. Together, we discover a glittering world and see how something emerges, (almost) by itself. It's a wonderfully sensual piece, with body and material, sound and light – not just for children.

So. 02.02.	15:00	Ludwigsburg Junge Bühne LB	Kinder 6 € / Erw. 8 €
Mo. 03.02.	09:30 11:00		Gruppenpreis 4 €

Mi. 05.02.	10:00	Stuttgart FITZ Bühne	Freie Preiswahl
Do. 06.02.	10:00		10 € / 7 € / 5 €

Fr. 07.02.	10:00	Mannheim Studio	13 € / 7 € (erm.)
Sa. 08.02.	11:00 14:00	Feuerwache	Gruppenpreis 6 €

So. 09.02.	15:00	Eppingen Eppinger Figurentheater	8 €
------------	-------	-------------------------------------	-----

Bär. Ein Zeitzeuge erzählt

Nach der Biografie von Irene Grumach-Shirun
45 Min. | Dokumentarisches Puppen- und Objekttheater | Deutsch
Audiodeskription und Workshops für Klassen auf Anfrage
www.schaubude.berlin

AB 9 JAHREN



Konzept, Performance: Josephine Hock | Konzept, Szenografie, Kostüme: Luise Ehrenwerth
Sound: Sebastian Schlemminger | Puppenbau: Verena Waldmüller | Dramaturgie: Tim Sandweg
Antisemitismuskritische Beratung: Juliette Brungs | Lichtdesign: Werner Wallner
Technische Einrichtung: Jens Angermann, Paul Friedrich | Konzeption Begleitmaterial: Iven Hoppe
Workshop: Franziska Burnay Pereira, Brie Anne Schröder, Susann Tamoszus
Audiodeskription: Nicolai Audiodeskription | Regie: Hannes Kapsch

Der Teddy »Bär« ist über 100 Jahre alt und hat Krieg und Vertreibung erlebt. Jetzt erzählt er seine Geschichte.

Bärchen, Spitzname »Bär«, ist ein Teddy und über 100 Jahre alt. Seine Augen haben schon viel gesehen. Er war in sehr schönen, aber auch in sehr schlimmen Momenten dabei, zum Beispiel, als die Wände wegen der Bomben wackelten. Oder als Irenes Großmutter deportiert wurde. Bisher ist Bär diesen Erinnerungen lieber ausgewichen. Nun betritt er mit uns lange verschlossene Räume, in denen wichtige Stationen seiner Biografie mit Schatten-spiel und Sound wieder lebendig werden.

»Auch wenn man es hier mit hartem Stoff zu tun hat, auch wenn bedrückende Bombennächte beschrieben werden oder die Deportation der Großmutter, gibt es immer noch den Bären, der einem selbst das schlimmste Schicksal erträglich macht. Das ist die große Qualität dieser Inszenierung: dass sie es schafft, das drastische Geschehen nicht zu verschweigen, ohne das Publikum nachhaltig zu traumatisieren.« (Fidena-Portal)

To Bear Witness.

Based on the biography by Irene Grumach-Shirun
45 minutes | Documentary Puppetry and Object theatre | German
Audio description and workshops for school classes
From the age of 9

Little bear, nicknamed "Bear", is a teddy bear and is over 100 years old. His eyes have seen a lot. He's been there at very good times, but also at very bad times, for example when the walls were shaking from the bombs. Or when Irene's grandmother was deported. Until now, Bear has preferred to avoid these memories. Now he takes us into rooms that have long been closed off, where important stages of his life are brought back to life with shadow play and sound.

So.	02.02.	16:00	Stuttgart	FITZ Bühne	Freie Preiswahl 10 € / 7 € / 5 €
Mo.	03.02.	10:00	Stuttgart	FITZ Bühne	Freie Preiswahl 10 € / 7 € / 5 €

JULIA KEREN TURBAHN UND JAN ROZMAN MIT JAN KRESS (DE/SI)

Dinge dingen

Tanzendes Philosophieren über Dinge

50 Min. | Performance | Deutsch und Deutsche Gebärdensprache

www.juliakeren.com | www.janrozman.link | www.jankress.de

AB 5 JAHREN



Konzept, Choreographie, Performance: Jan Rozman und Julia Keren Turbahn | Künstlerische Beratung, Adaption Aufführungen in DGS, Performance: Jan Kress | Bühnenbild: Dan Pikalo und Jan Rozman | Lichtdesign: Annegret Schalke | Sounddesign: Andrés Bucci / Future Legend
Kostümbild: Tanja Padan/Kiss the Future | Outside Eye: Sanja Tropp Frühwald | Komposition
Text: Alexander Patzelt | Illustration: Matija Medved | Mentoring: Gabi dan Droste und Benjamin Zajc | Produktionsleitung: Sabrina Zeleznik (Slowenien), Patricia Oldenhave, Alexander Schröder und Julia Keren Turbahn (Deutschland) | Produktion: Emanat | Co-Produktion: Puppentheater Ljubljana | In Kooperation mit: FELD Theater für junges Publikum

Hier gibt es viele Dinge. Die Dinge können dingen. Was bedeutet dingen eigentlich? Es gibt ganz viele Möglichkeiten.

Dinge dingen – weißt du was das ist? Hast du das schon einmal gehört? Dingen?! Ist Dingen ein Ding? Oder ist Dingen mehrere Dinge? Welche Dinge gibt es überhaupt um uns herum und was kann man mit Dingen alles so machen? Und vor allem: Was können Dinge so alles mit uns machen? Können Dinge eigentlich denken und Gedanken dingen?

Mit »Dinge dingen« laden Julia Keren Turbahn und Jan Rozman gemeinsam mit Jan Kress in eine übervolle Welt der Dinge ein. In eine Welt der Möglichkeiten, in der sie den Dingen und die Dinge ihnen auf unterschiedliche Weisen begegnen. Ist das dein Ding? Dann sei dabei: Die spielerische Performance lässt Raum für Interpretation, Entdeckung und Begegnung und lädt alle ab 5 Jahren zum Dingen ein.

Things thinging

50 minutes | performance | German and German sign language | From the age of 5

Things thinging ... any idea what that is? Ever heard of that? Thinging?! Is thinging a thing? Or is thinging more than one thing? What things are there all around us and what all can we do with them? And, more importantly: what can things do with us? Can things think and can thoughts thing?

With "Dinge dingen" Julia Keren Turbahn and Jan Rozman, along with Jan Kress, invite you to enter a world crammed full of things – a world of possibilities, where things encounter and can be encountered in different ways. Could that be your thing? Then join in: this playful performance has room for interpretation, encounter and discovery. Anyone who is over five years old is invited to do some thinging.

So.	02.02.	16:00	Mannheim	Saal	13 € / 7 € (erm.)
Mo.	03.02.	10:00		Junges NTM	Gruppenpreis 6 €
Mi.	05.02.	10:00	Heilbronn	Boxx	17 € / 8,5 € (erm.)
Do.	06.02.	10:00			

ARIEL DORON (DE/IL)

Mitzis Mensch

Festival-Koproduktion

50 Min. | Lecture Performance und Puppenspiel | Englisch

www.arieldoron.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN



Idee, Performance: Ariel Doron | Mitgestaltung & Outside Eyes: Florian Feisel, Marius Alsleben, David Lockard, Shai Cohen, Tobias Tönjes, Marta Pelamatti, Mehdi Pinget
Puppensdesign: Maria Gurewitsch | Bühnenbild: Zohar Shoef | Grafische Gestaltung: David Lockard
Ton: Marius Alsleben | Video: David Campesino | Kostümdesign: Josephine Kwon
Dank an: Rita Eperjesi, Neville Tranter, Shahar Marom, Moshe Shenfeld, Roni Nelken, Atalia Tirosh, Bnaya Halperin-Kadari, Mark Down, Demy Papada

Mitzi ist eine Katze. Ariel ist ein Mensch. Beide machen sich Gedanken über Puppenspiel und Wirklichkeit.

Hat die Neugierde die Katze getötet? Oder war es der Blick des Zuschauers?

Eine Lecture-Performance, die die Magie des Puppenspiels, die Theaterbühne und eine Powerpoint-Präsentation nutzt, um die komplexe Welt der Quantenphysik und existenzielle Fragen auf eine Weise zu behandeln, die wir nachvollziehen und verstehen können. Oder zumindest über uns selbst lachen können, wenn wir es versuchen. Gemeinsam werfen wir einen tieferen Blick auf das berühmte Gedankenexperiment »Schrödingers Katze«. Wir stellen Fragen über unsere Beziehungen zu Tieren und darüber, wie wir Zeit und Raum wahrnehmen. Und wir staunen über die menschliche (Un-)Fähigkeit, die Realität so zu sehen, wie sie ist.

Mitzi's human

Festival coproduction

50 minutes | Lecture performance and Puppetry | English

For adults and young people from the age of 14

Did curiosity kill the cat? Or was it the sight of the audience? A lecture performance that uses the magic of puppetry, the theatre stage and a PowerPoint presentation to address the complex world of quantum physics and existential questions in a way that we can relate to and understand. Or at least laugh at ourselves if we try. Together we take a deeper look at the famous 'Schrödinger's cat' thought experiment. We will question our relationships with animals and how we perceive time and space. And marvel at people's (in)ability to see reality as it is.

Mo. 03.02.	20:00	Stuttgart	Theater tri-bühne	Freie Preiswahl 25 € / 18 € / 12 € / 7 €
------------	-------	-----------	----------------------	---

Im Garten der Potiniers

(Au Jardin des Potiniers)

50 Min. | Objekttheater | Ohne Worte

www.espacejungle.com

FÜR KINDER AB 7 JAHREN UND ERWACHSENE



WENIGE ROLLSTUHLPLÄTZE / BÜHNENNEBEL



Regie, Dramaturgie und Spiel: Camille Panza | Sounddesign und Spiel: Noam Rzewski
Lichtdesign und Spiel: Léonard Cornevin | Autor: Gabriel Plante | Regie: Félix-Antoine Boutin
Szenografie: Odile Gamache | Illustration: Pierre Mercier

Das Publikum ist mitten in der Show. Ganz nah dran. Das Publikum sieht das Leben von anderen Wesen. Pflanzen wachsen und vergehen.

Wie würden wir die natürliche Welt, die uns umgibt, wahrnehmen, wenn wir Teil des Landschaftsbildes wären? Wenn wir, unbeweglich wie Stein, Zeugen würden vom Leben merkwürdiger, aber fabelhafter Pflanzen, ihrer Keimung, Fortpflanzung, Evolution, ihres Todes und ihres Überlebenskampfes? »Im Garten der Potiniers« ist eine fesselnde, intime Darbietung, die Zuschauer*innen jeden Alters in eine sich ständig verändernde, botanische Welt einlädt. Der Aufbau des Stücks ermutigt dazu, eine ganz einzigartige Perspektive einzunehmen und regt das Publikum an, über den uns alle umgebenden Mikrokosmos nachzudenken, ihn zu bestaunen und ganz einfach zu beobachten. Die Zuschauer*innen werden dazu aufgefordert, Schönheit in der Verwandlung und der Vergänglichkeit zu entdecken und ein »menschenleeres« Universum, das Universum der Pflanzen, schätzen zu lernen.

In the Potiniers' Garden

50 minutes | Object theatre | Without words | From the age of 7 and adults

How would we perceive the natural world that surrounds us if we were part of the landscape? If we, immobile as stone, were to witness the life of strange but marvellous plants, their germination, reproduction, evolution, death and struggle for survival? "In the Potiniers Garden" is a captivating, intimate performance that invites audiences of all ages into an ever-changing botanical world.

Di. 04.02.	10:00	Mannheim	Studio	VVK 13 € / 7 € (erm.)
	17:00		Alte Feuerwache	Gruppenpreis 6 €
	19:00			

Mi. 05.02.	09:00	Mannheim	Studio	VVK 13 € / 7 € (erm.)
	11:00		Alte Feuerwache	Gruppenpreis 6 €
	17:00			

Sa. 08.02.	14:00	Stuttgart	JES Studio	Freie Preiswahl
	16:00			10 € / 7 € / 5 €
	19:00			

So. 09.02.	11:00	Stuttgart	JES Studio	Freie Preiswahl
	14:00			10 € / 7 € / 5 €
	16:00			

ANDREA SALUSTRI (IT/DE)

Materia

55 Min. | Neuer Zirkus, Materialtheater | Ohne Worte

www.andreasalustri.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN



Materia ist ein Theaterstück mit einem Menschen und viel Styropor. Es bewegt sich wie lebendig. Die Geschichten dazu entstehen in unseren Köpfen.

»Materia« ist eine Choreographie für einen Menschen und Polystyrol in unterschiedlichsten Erscheinungsformen. Die Inszenierung erforscht die Möglichkeiten des in unserem Alltag allgegenwärtigen Materials bis zu dem Punkt, an dem es lebendig und selbst zum Protagonisten des Geschehens auf der Bühne wird. Der Spieler begleitet sein Material durch alle Phasen der Zögerlichkeit, des Widerstands, der federleichten Beweglichkeit, der machtvollen Größe. Es driftet durch Ruhe und Dunkelheit, wechselt zwischen Entdeckung und Zerstörung. Ein Werk poetischer Magie.

Der in Berlin lebende Italiener Andrea Salustri wurde in Rom zum Jongleur ausgebildet, bevor er in Berlin Tanz und Choreografie studierte. Als Preisträger des europäischen Zirkuslabels »circusnext« war »Materia« ein Hit beim Edinburgh Fringe Festival 2022.

Materia

55 minutes | Contemporary circus, Material theatre | Without words
From the age of 14 and adults

“Materia” is a choreography for one person and polystyrene in a wide variety of guises. The production explores the possibilities of this ubiquitous material in our everyday lives up to the point where it comes alive and becomes the protagonist of the action on stage. The player accompanies his material through all phases of hesitation, resistance, feather-light mobility and powerful grandeur. It drifts through calm and darkness, alternating between discovery and destruction. A work of poetic magic. Berlin-based Italian Andrea Salustri trained as a juggler in Rome before studying dance and choreography in Berlin. Winner of the European circus label “circusnext”, “Materia” was a hit at the Edinburgh Fringe Festival 2022.

Idee und Performance: Andrea Salustri | Lichtdesign und technische Leitung:
Michele Piazzi | Technik: Michele Piazzi, Chamsedine Madec, Mattia Bonetti
Sound: Federico Coderoni | Komposition: Ah! Kosmos, Federico Coderoni
Künstlerische Beratung: Kalle Nio, Roman Müller, Darragh McLoughlin, Alex Lempert,
Benjamin Richter, Matthias Buhrow | Künstlerische Leitung: Migle Morkunaite

Di. 04.02.	20:00	Stuttgart	Theater Rampe	Freie Preiswahl
				25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Mi. 05.02.	19:00	Stuttgart	Theater Rampe	Freie Preiswahl
				25 € / 18 € / 12 € / 7 €

LATVIJAS ĻEĻĻU TEĀTRIS (LV)

Subtle Afflictions

Nach Kurzgeschichten von Eriks Ādamsons

60 Min. | Puppentheater | Englisch

www.lelluteatris.lv

FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN UND ERWACHSENE



Spiel: Artūrs Putniņš, Rihards Zelezņevs, Malgorzata Apse | Puppen und Kostüm:
Kristine Jurjane | Bühnenbild: Kristaps Kramins | Komposition: Jekabs Nīmanis
Lichtdesign: Uldis Andersons | Regie: Edgars Kaufelds

Drei kurze Geschichten werden erzählt. Auf der Bühne sind drei Schauspieler und drei Puppen. Es geht um Gedanken. Auch die unangenehmen.

Gedanken über die man nicht viel redet, Gedanken die stören und andere Gedanken verdrängen. Beobachte und erfasse sie, versuche sie zu verstehen, sei verständnisvoll. Drei Schauspieler mit drei Puppen – gebaut von Kristīne Jurjāne – spielen drei Kurzgeschichten von Eriks Ādamson, welche die komplexe, manchmal makabre, manchmal eher lustige menschliche Natur, die jeden von uns einzigartig macht, zeigen. Kennst Du zwanghafte Gedanken?

Subtle Afflictions

Duration: 60 minutes | Puppetry | English

From the age of 14 and adults

Thoughts you don't talk about much, thoughts that bother and take over other thoughts. Study and comprehend them, try to understand, be understanding. Three actors with three puppets – made by Kristīne Jurjāne – play out three Eriks Ādamson's short stories that reveal the complex, sometimes morbid, sometimes funny nature of human thoughts and feelings that makes every one of us unique. Are you familiar with obsessive thoughts?

Mi. 05.02.	10:00	Mannheim	Saal Junges NTM	13 € / 7 € (erm.) Gruppenpreis 6 €
------------	-------	----------	-----------------	---------------------------------------

Do. 06.02.	11:00	Mannheim	Saal Junges NTM	13 € / 7 € (erm.) Gruppenpreis 6 €
------------	-------	----------	-----------------	---------------------------------------

SQUAREHEAD PRODUCTIONS (IE/DE)

Stickman

45 Min. | Objekttheater, Neuer Zirkus | Deutsch
www.squareheadproductions.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 14 JAHREN



Performance: Darragh McLoughlin | Technik: Joseph Summers | Konzept: Darragh McLoughlin
Dramaturgische Beratung: Marco Chenevier | Künstlerische Unterstützung: Marco Chenevier,
Joseph Summers, Caroline Alves, Elena Kreusch, Eoghan MacMathuna, Andrea Salustri

Ein Mann kommt auf die Bühne. Er hat nichts als einen Stock. Im Hintergrund steht ein Fernseher. Dort lesen wir, was der Mann tut. Hat er recht?

»Stickman« ist eine listige, ungemein virtuose Performance für einen Mann, einen Stock, einen Fernseher und das Geheimnis der Wahrnehmung. Der Mann balanciert den Stock auf verschiedenen Körperteilen, der Stock bewegt sich und bewegt den Mann. Was der Mann im Sinn hat, bleibt verborgen. Im Hintergrund lauert der Fernseher. Er verrät uns, was wir sehen, er fragt und diktiert. Sehen wir, was wir sehen? Oder sehen wir, was uns der Bildschirm vorgibt? Das Spiel schreitet unaufhaltsam voran. Die Regeln sind ungewiss.

Stickman

45 minutes | Object theatre, Contemporary circus | German
For adults and young people from the age of 14

“Stickman” is a cunning, incredibly virtuoso performance for a man, a stick, a television and the mystery of perception. The man balances the stick on different parts of his body, the stick moves and moves the man. What the man has in mind remains hidden. A television is lurking in the background. It tells us what we are seeing, it asks and dictates. Do we see what we actually see? Or do we see what the screen tells us? The game progresses inexorably. The rules are uncertain.

Mi. 05.02.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 15 € (zzgl. Geb.) AK 18 €
<hr/>				
Do. 06.02.	20:00	Stuttgart	FITZ Bühne	Freie Preiswahl 25 € / 18 € / 12 € / 7 €

WOW COMPANY / CHIARA MARCHESE (IT/FR)

The Weight of the Soul – Everything is temporary

(Das Gewicht der Seele - alles ist vorläufig)

60 Min. | Neuer Zirkus und Figurenspiel | Wenig englischer Text

www.chiaramarchese.com

FÜR ERWACHSENE



Idee, Konzept und Performance: Chiara Marchese | Outer Eye: Francesca Lattuada, Julie Mondor, Marion Collé, Chloée Sanchez | Sounddesign: Alexis Auffray, Geoffrey Dugas
Lichtdesign: Bernard Revel | künstlerischer psychodynamischer Berater: Alberto Giorni

Die Spielerin verbindet Zirkusartistik und Puppenspiel. Sie nutzt ein Seil und eine große Figur aus dünnen Drähten. Es geht um Gleichgewicht. Und darum, wie leicht man es verliert.

Chiara Marchese gehört zu der Generation junger Zirkusartist*innen, die ihre Kunst in erzählerische Zusammenhänge einbinden und dem Theater vollkommen neue physische Dimensionen erschließen.

In einer ungewöhnlichen Verbindung aus Seilartistik und Puppenspiel erzählt »The Weight of the Soul« von Angst und Selbstvertrauen, Zerbrechlichkeit und Gleichgewicht. Der Balanceakt auf dem Seil, der nackte Körper der Performerin, das lebensgroße Double aus Eisendraht: aus all diesen Zeichen des Fragilen entsteht eine suggestive Landschaft der Instabilität. Als Zuschauer*innen werden wir in eine wirbelnde Erzählung mit tausenden von ausgebreiteten Fäden hineingezogen, die uns mit dem konfrontiert, was wir (nicht nur) in Krisenzeiten sind: unser schlimmster Feind und unser bester Verbündeter.

Die Inszenierung wurde 2021 mit dem europäischen Zirkuslabel »circusnext« ausgezeichnet.

The Weight of the Soul – Everything is temporary

60 minutes | Contemporary circus and Figure theatre | English | For adults

Chiara Marchese belongs to the generation of young circus artists who integrate their art into narrative contexts and open up completely new physical dimensions to theatre.

In an unusual combination of rope artistry and puppetry, 'The Weight of the Soul' tells of fear and self-confidence, fragility and balance. The balancing act on the rope, the naked body of the performer, the life-size double made of iron wire: all these signs of fragility create a suggestive landscape of instability. As spectators, we are drawn into a swirling narrative with thousands of outstretched threads that confronts us with what we are (not only) in times of crisis: our worst enemy and our best ally. The production was awarded the European circus label 'circusnext' in 2021.

Mi. 05.02. 21:00 Stuttgart JES Bühne

Freie Preiswahl

25 € / 18 € / 12 € / 7 €

CIE BAKÉLITE (FR)

L'amour du risque Liebe zum Risiko

25 Min. | Objekt- und Clownstheater | Ohne Worte
www.compagnie-bakelite.com

FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 8 JAHREN



Aufbau und Spiel: Olivier Rannou, Morien Nolot | Regieassistenz: Ariel Doron,
Robin Lescouët | Lichtgestaltung: Alan Floc'h | Begleitung der Projektentwicklung:
Charlène Faroldi, Louise Gérard, Sandrine Hernandez | Regie: Olivier Rannou

Ein Gast kommt in ein Restaurant. Kein Kellner kommt. Stattdessen rollen Roboter herein. Das kann nur schiefgehen.

Das Setting: Candle-Light-Dinner mit romantischer Musik. Die Handlung: Ein Mann wartet darauf, bedient zu werden. Doch der Service ist hier automatisiert und wird von einer künstlichen Intelligenz mit eher begrenzten Fähigkeiten gesteuert. Roboter bewegen sich willkürlich, sie kommen und gehen im Raum – und finden sich im hypnotischen Tanz. Im Lauf des Spektakels wird ihr Verhalten zunehmend ungeordnet, und sie scheinen sogar menschliche Absichten zu haben. Ein Spiel des Gleichgewichts, am Rande des Abgrunds. Ein Unfall scheint nie weit entfernt.

»Eine zeitlose Satire über den Catering-Service in seiner schlimmsten Form; beides wird von einem begeisterten und erfreuten Publikum mit Lachsalven quittiert.« (The Scotsman).

The Love of Risk

25 minutes | Object and Clown theatre | Without words
For adults and children from the age of 8

The setting: a candlelight dinner with romantic music. The plot: a man is waiting to be served. But the service here is automated and controlled by an artificial intelligence with somewhat limited abilities. Robots move randomly, they come and go in the room – and end up in a hypnotic dance. As the spectacle progresses, their behaviour becomes increasingly chaotic and they even seem to have human intentions. A game of balance, on the edge of the abyss. An accident never seems far away.

Do. 06.02.	19:00	Stuttgart	Theater	Freie Preiswahl
	21:00		tri-Bühne	10 € / 7 € / 5 €

Fünf Exponate

70 Min. | Biografische Materialperformance
Deutsch, Englisch, Spanisch mit deutschen Übertiteln
www.kmzkollektiv.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 12 JAHREN



Performance: Laia RiCa, Antonio Cerezo | Performance, Komposition: Yahima Piedra Córdova
Medienkunst, Live-Visuals: Daniela del Pomar | Bühnenbild, Lichtdesign: Sebastián Solórzano
Kostüme: Anne Buffetrille | Dramaturgie: Ruschka Steininger | Konzept, künstl. Leitung:
Laia RiCa, Antonio Cerezo, Ruschka Steininger

Ein deutscher Forscher war vor langer Zeit in Lateinamerika. Dort hat er viele Dinge gesammelt und mitgenommen. Die drei Menschen auf der Bühne zeigen, was das bedeutet.

Ein Abend mit Alex von Humboldt – Wissenschaftler, Namensgeber des Humboldt-Forums, zweiter ›Entdecker‹ Amerikas! Sowohl in der Rolle der Entdeckten als auch der Entdecker*innen brechen drei Latinx Performer*innen den humboldtschen Blick. In Skulpturen, Pflanzen, Steinen und ihren eigenen Biografien suchen sie nach dekolonialen Gegengeschichten. Aus zwei Produkten – Kartoffeln und Gips – kreieren sie ein schillerndes Gespinnst aus unvermuteten Bildern und dichten Erzählungen.

Die biografische Materialperformance »Fünf Exponate« ist ein Plädoyer gegen den westlichen Blick. Das lateinamerikanisch-europäische Team verhandelt das komplexe Themengeflecht um Museen, Erbe, Aneignung, Rückgabe, Wissen und Glaube, sowie die Möglichkeiten von Dialog und Zusammenarbeit zwischen globalem Süden und Norden.

»Am derzeitigen Diskurs geschult und tief in den Biographien der Performer*innen gegründet, ist ›Fünf Exponate‹ ein exzeptionelles Beispiel für ein Theater der anderen Geschichten.« (Nachtkritik)

Five Exhibits

70 minutes | Biographical Material Performance | German, English, Spanish with German overtitles | For adults and young people from the age of 12

An evening with Alex von Humboldt – scientist, the man who gave the Humboldt Forum its name, the second “discoverer” of America! In the role of both the discovered and the discoverers, three Latinx performers break the Humboldtian gaze. In sculptures, plants, stones and their own personal biographies, they search for decolonial counter-histories. Using two products – potatoes and plaster – they create a dazzling web of unexpected images and dense narratives.

The biographical material performance “Five Exhibits” is a plea to reject Western perspectives. The Latin-American-European team negotiates the complex web of issues surrounding museums, heritage, appropriation, restitution, knowledge and faith, as well as the possibilities of dialogue and cooperation between the global South and North.

Do.	06.02.	20:00	Heilbronn	Komödienhaus	28 € / 14 € (erm.)
Sa.	08.02.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 20 € (zzgl. Geb.) AK 25 €

JAN JEDENAK (DE)

Untiefe

50 Min. | Objekt- und Bewegungstheater | Ohne Worte

www.janjedenak.de

FÜR ERWACHSENE



DUNKELHEIT / STROBOSKOP



Konzept, Spiel & Ausstattung: Jan Jedenak | Musik: Ekheo | Kostüm: Alexandra Börner
Coaching für Stimme & Körper: Noemi Fischer | Choreografische Betreuung: Nicole Mossoux
Regie: Jonas Klinkenberg

58

Der Raum ist fast dunkel. Im Boden ist ein schwarzes Loch. Am Rand des Lochs sitzt ein Mann. Es passieren unheimliche Dinge.

Ein Loch, bodenlos. Es führt hinab in die Untiefe der menschlichen Psyche, vorbei an verschiedenen Gesichtern der Trauer. Führt hinab in eine Leere, die verschlingt, eine Leere, aus der verloren Geglauhtes entspringt. Eine bildliche und stimmliche Bewältigung menschlicher Verstörung, die den Abgrund zum Unheimlichen öffnet. Eine Erzählung zwischen Bewusstem und Unbewusstem über die Leerstellen in uns. Ein Schritt ins Nichts, um in Resonanz mit der Leere zu treten.

Jan Jedenak, Figurenspieler und Regisseur, überzeugt erneut bei der Imaginale mit einer one-man-show, die an Intensität kaum zu überbieten ist.

»Untiefe« ist eine beeindruckende beängstigende, künstlerisch virtuose Performance, vor allem in Hinblick auf die einfachen Mittel, derer sich Jan Jedenak und Jonas Klinkenberg bedienen.« (Stuttgarter Zeitung)

A depthless place

50 minutes | Object and Movement theatre | Without words | For adults

A bottomless hole. It leads down into the depths of the human psyche, past various faces of grief. Down into an emptiness that devours, an emptiness from which things believed to be lost emerge. A visual and vocal treatment of human disturbance that opens up the abyss to the uncanny. A narrative between the conscious and the unconscious about the voids within us. A step into the void in order to resonate with the emptiness.

Jan Jedenak, puppeteer and director, once again impresses at the Imaginale with a one-man show that is hard to beat in terms of its intensity.

Do. 06.02.	20:00	Mannheim	Alte Feuerwache	VVK 15 € (zzgl. Geb.) AK 18 €
------------	-------	----------	-----------------	----------------------------------

Sa. 08.02.	20:00	Heilbronn	Boxx	17 € / 8,5 € (erm.)
------------	-------	-----------	------	---------------------

THALIAS KOMPAGNONS (DE)

Sind wir Freunde?

Ein Theaterspiel mit kleinen Dingen über einen großen Wunsch
30 Min. | Objekttheater und Erzählung | Deutsch
www.thalias-kompagnons.de

AB 4 JAHREN



Idee und Spiel: Tristan Vogt | Regie: Iwona Jera | Großer Dank an Joachim Torbahn

Tristan Vogt spielt mit kleinen Dingen, die er gefunden hat. Es geht um Streit, Freundschaft und darum, wie man gut miteinander auskommt.

Was gehört zusammen? Was ist verschieden? Wer ist besonders? Wer ist anders? Und muss das immer so bleiben?

Es spielen mit: Ein Sachen-Erforscher mit seiner Entdeckungskiste, sechs geheimnisvolle Fundstücke, die noch keinen Namen haben, drei bekannte Dinge, die sich schon einen Namen gemacht haben, fünf Musikstücke zum Tanzen, Träumen, Zaubern.

»Sind wir Freunde?« erzählt von Individualität, vom Anderssein, vom Abgrenzen, aber auch von Neugier, Respekt, Regeln des Miteinanders. Tristan Vogt hat ein kluges Stück über Kommunikation und soziale Kompetenz erfunden, das er Kindern im Vorschulalter auf witzige, federleichte, poetische Weise nahebringt. Darüber hinaus befeuert er die Fantasie der Zuschauer. Aus Fundstücken baut er eine ganze Welt und weist sie so an, zu Entdeckern zu werden, Alltägliches zu hinterfragen, offen zu sein.« (Donaukurier)

Are we friends?

A theatre play with small things about a large wish
30 minutes | Object theatre and Storytelling | German | From the age of 4

What belongs together? What is dissimilar? Who is special? Who is different? And does it always have to stay that way? Taking part: an explorer of things with his box of discoveries, six mysterious finds that don't yet have a name, three well-known things that have already made a name for themselves, five pieces of music for dancing, dreaming and magic.

Fr. 07.02.	10:00	Stuttgart	FITZ Studio	Freie Preiswahl
Sa. 08.02.	15:00			10 € / 7 € / 5 €
So. 09.02.	15:00	Ludwigsburg	Junge Bühne LB	Kinder 6 €
Mo. 10.02.	09:30			Erw. 8 €
Mo. 10.02.	11:00			Gruppenpreis 4 €

CIE GARE CENTRALE (BE)

Letters from my father

(Die Briefe meines Vaters)

75 Min. | Puppen-, Objekt- und Erzähltheater
Englisch, wenige übertitelte französische Passagen
www.garecentrale.be

ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Konzept, Text, Spiel: Agnès Limbos | Outer Eye / Dramaturgie: Olivia Stainier | Künstlerische Begleitung: Sabine Durand | Lichtdesign: Nicolas Thill | Sounddesign: Pierre Kissling | Kostüme: Françoise Colpé | Szenographie: Val Macé, Joël Bosmans | Choreographie: Nicole Mossoux | Outer Eye, Schauspiel: Bénédicte Liénard | Zusammenarbeit Puppenbau: Natacha Belova und Marta Pereira | Perücke (Puppe): Daphnée Beaulieux | Konstruktion der Objekte: Joachim Jannin | Intime Maquettes: Pablo Gershanik | Beratung Puppenspiel: Neville Tranter | Technik: Nicolas Thill, Antoine Vanagt alt. John Cooper | Inspizient: Joël Bosmans | Englische Übersetzung: Astrid Howard

Agnès Limbos ist heute 70 Jahre alt. Sie liest die Briefe, die sie als Kind von ihrem Vater bekam. Die kleine Agnès ist eine Puppe. Die beiden sprechen über Vergangenes.

1959 lebte die Familie Limbos im Kongo, der damals noch eine belgische Kolonie war. Ein Jahr später, im Jahr der Unabhängigkeit, wurden die Kinder zurück nach Belgien zu ihrem Onkel, einem Pfarrer, geschickt. Für die damals achtjährige Agnès Limbos war diese Episode traumatisch.

46 Briefe schrieb der Vater in der Zeit der Trennung an seine Kinder. Auf jeden wartete die kleine Agnes sehnsüchtig. »Jedes Mal, wenn ein Brief eintraf, setzte sich unser Onkel mit uns in die beiden großen Ledersessel und las ihn uns feierlich vor. Die siebzigjährige Frau, zu der ich geworden bin, wünscht sich nun ein Gespräch mit diesem jungen Mädchen.«
(Agnès Limbos)

Die Meisterin des Objekttheaters öffnet einen erzählerischen Raum, in dem biographische und historische Vergangenheit miteinander in Resonanz treten – ebenso intim wie universell.

Letters from my father

75 minutes | Puppetry, Object theatre, Storytelling | English, a few passages in French with overtitles | For adults and young people from the age of 16

In 1959, the Limbos family lived in the Congo, which was still a Belgian colony at the time. A year later, in the year of independence, the children were sent back to Belgium to live with their uncle, a pastor. This episode was traumatic for the then eight-year-old Agnès Limbos.

Her father wrote 46 letters to his children during the period of separation. Little Agnes waited eagerly for each one. 'Every time a letter arrived, our uncle would sit down with us in two large leather armchairs and read it out to us in a solemn tone. The seventy-year-old woman I have become now wishes to have a conversation with this young girl!' (Agnès Limbos)

The master of object theatre opens up a narrative space in which biographical and historical past resonate with each other – both intimately and universally.

Fr. 07.02.	18:30	Stuttgart	JES Bühne	Freie Preiswahl 25 € / 18 € / 12 € / 7 €
So. 09.02.	18:00	Heilbronn	Komödienhaus	28 € / 14 € (erm.)

CIE BAKELITE (FR)

Nicht für Feiglinge: Liebe zum Risiko / Feindselig

(L'amour du risque / Hostile)

90 Min. | Objekt- und Clownstheater | Ohne Worte

www.compagnie-bakelite.com

FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 8 JAHREN



»L'amour du risque«: Aufbau und Spiel: Olivier Rannou, Morien Nolot | Regieassistentz: Ariel Doron, Robin Lescouët | Lichtgestaltung: Alan Floc'h | Begleitung der Projektentwicklung: Charlene Faroldi, Louise Gérard, Sandrine Hernandez | Regie, Olivier Rannou
»Hostile«: Regie, Aufbau, Spiel Olivier Rannou | Regieassistentz: Gaëtan Emerald, Robin Lescouët | Lichtgestaltung Alexandre Musset | Musikalische Gestaltung: Émilie Rougier
Kostüm: Stéfany Gicquiaud | Künstlerische Zusammenarbeit: Fabien Bossard, Alan Floc'h, Aurélien Georgeault-Loch, Morien Nolot
Begleitung Projektentwicklung: Charlene Faroldi, Louise Gérard und Sandrine Hernandez

Zwei Stücke an einem Abend. In einem Restaurant geht alles schief. Und: Der wilde Westen ist nichts für Feiglinge.

»Liebe zum Risiko«: Ein Candle-Light-Dinner. Romantische Musik. Ein Mann nimmt Platz und wartet darauf, bedient zu werden. Doch der Service ist automatisiert: Gesteuert von einer eher zweifelhaften künstlichen Intelligenz erscheinen und verschwinden Roboter, ebenso beflissen wie unfähig, ihren Aufgaben gerecht zu werden. Ein poetisch-absurdes Ballett von Hardware und blankliegenden Nerven.

»Feindselig«: Eine leere Bühne, ein langer Tisch, ein grell brennender Scheinwerfer. Schlangen und Geier, Banditen und Totengräber, Sand, soweit das Auge reicht. In einer heißen Wüste irrt ein Mann umher. Vor allem muss er Wasser finden, sein Überleben hängt davon ab. Doch die Sonne kennt kein Erbarmen. Spaghetti-Western als grandios clowneskes Objekttheater – roh, ironisch, dramatisch und umwerfend komisch.

The Love of Risk / Hostile

90 minutes | Object and Clown theatre | wordless

For adults and children from the age of 8

“The Love of Risk”: a candlelight dinner. Romantic music. A gentleman takes a seat and waits to be served. But the service is automated.: Controlled by a rather dubious artificial intelligence, robots appear and disappear, as eager as they are unable to fulfil their tasks. A poetically absurd ballet of hardware and frayed nerves.

“Hostile”: An empty stage, a long table, a brightly burning spotlight. Snakes and vultures, bandits, gravediggers, and sand as far as the eye can see. A man wanders around in a hot desert. More than anything, he must find water, his survival depends on it. But the sun knows no mercy. A spaghetti western in the form of grandiose clownish object theatre – raw, ironic, dramatic and amazingly funny.

Fr. 07.02. 20:00 Eppingen Eppinger 25 € / 20 € / 10 €
Figurentheater Fördertickets 28 € / 33 €

JULIAN HETZEL (NL/DE) & NTANDO CELE (CH/ZA)

SPAfrica

90 Min. | Performance | Englisch mit deutschen Übertiteln

In Zusammenarbeit mit dem Theater Rampe, Stuttgart

www.julian-hetzel.com

FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Performance: Ntando Cele | Konzept, Regie: Julian Hetzel | Dramaturgie: Miguel Angel Melgares
Musik, Komposition: Frank Wienk | Künstlerische Beratung: Sodja Lotker | Technische Leitung:
Cesco van der Zwaag, Martijn van Nunen | Technik: Bea Verbeek, Simon Kelaita
Produktionskoordinatorin: Marieke van den Bosch

Europa ist auf Kosten von Afrika reich und mächtig geworden. Können unsere Tränen dieses Ungleichgewicht ändern?

»SPAfrica«, das erste »Empathiegetränk« der Welt, baut auf dem Ressourcentausch zwischen Europa und Afrika auf: Trinkwasser aus den Regionen südlich der Sahara wird nach Europa exportiert. Im Gegenzug werden im Herzen Europas Tränen gezüchtet und zur Wasserquelle in Afrika gebracht.

Der Performance-Macher, bildende Künstler und Musiker Julian Hetzel und die Schauspielerinnen Ntando Cele tun sich zusammen, um die Grenzen der Empathie zu erforschen. Überwindet Empathie Machtstrukturen? Oder verstärkt sie bestehende Privilegien? »SPAfrica« beleuchtet die problematischen Mechanismen und den versteckten Rassismus, die der Empathie innewohnen können. Es stellt die Ausbeutung natürlicher und emotionaler Ressourcen einander gegenüber und entlarvt neoliberale Strategien auf der Suche nach alternativen Rohstoffen. Ntando Cele wurde für ihre schauspielerische Leistung in »SPAfrica« für den »Theo d'Or 2024« nominiert.

SPAfrica

90 minutes | Performance | English with German overtitles

For adults and young people from the age of 16

»SPAfrica«, the world's first "empathy drink", is based on the exchange of resources between Europe and Africa. Drinking water from the regions south of the Sahara is exported to Europe. In return, tears are cultivated in the heart of Europe and brought to the water source in Africa.

Performance maker, visual artist and musician Julian Hetzel and actress Ntando Cele team up to explore the limits of empathy. Can empathy overcome power structures? Or does it reinforce existing privileges? "SPAfrica" sheds light on the problematic mechanisms and hidden racism that can be inherent in empathy. It contrasts the exploitation of natural and emotional resources and exposes neoliberal strategies in the search for alternative raw materials.

Fr. 07.02.	20:30	Stuttgart	Theater Rampe	Freie Preiswahl
				25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Sa. 08.02.	20:30	Stuttgart	Theater Rampe	Freie Preiswahl
				25 € / 18 € / 12 € / 7 €

FIGUREN THEATER TÜBINGEN (DE)

night.flowers – Eine pianistische Séance

Saitenwesen - Tastentiere - Flügelpferde.

60 Min. | Puppentheater und Live-Flügel | Deutsch

www.figurentheater-tuebingen.de | www.soerengundermann.com

FÜR ERWACHSENE



Spiel: Frank Soehnle | Spiel & Klavier: Søren Gundermann | Bühnenbild: Sabine Ebner
Figuren: Frank Soehnle | Kostüme: Sabine Ebner | Musik: Søren Gundermann
Technik: Christian Glötzner | Regie: Karin Ould Chih

Auf der Bühne steht ein Klavier. Daraus kommen nicht nur Klänge. Dort wohnen seltsame Wesen, die nach und nach hervorkommen.

Frau von Goldberg variiert die Wirklichkeit. Sie hält verschiedene Variationen ihrer Biografie bereit. Und darüber, was mit ihrem Mann geschehen sein könnte. Sie hat Gäste geladen, darunter einen Figurenspieler und einen Pianisten, beides Spezialisten im Aufspüren von verborgenen Geschichten. In ihrem geheimnisvollen Flügel soll sich weit mehr befinden als Holz, Metall und Filz.

Im Dialog von Musik und Figuren erzählen der Pianist und Komponist Søren Gundermann und der Figurenkünstler Frank Soehnle Geschichten über Erinnerung, Sehnsucht und Vergessen, sowie von unbekanntem Nachtgewächsen aus Klängen und Bewegungen.

»Eine fantastische Reise, die den Wirklichkeitsbegriff und dessen Deutung hinterfragt und neu definiert. Eine philosophische Performance, die Konzert und Figurentheater auf poetische Weise vereint.« (Südwestpresse)

night.flowers – a pianistic séance

60 minutes | Puppetry and live piano | German

For adults

Frau von Goldberg varies reality. She offers different variations of her biography. And about what might have happened to her husband. She has invited guests, including a puppeteer and a pianist, both of whom specialise in uncovering hidden stories. Her mysterious grand piano is said to contain far more than wood, metal and felt. In a dialogue between music and figures, the pianist and composer Søren Gundermann and the figure artist Frank Soehnle tell stories about memory, longing and forgetting, as well as about unknown nocturnal plants made of sounds and movements.

Sa. 08.02. 20:00 Schorndorf Theater Phoenix 23 € / 18 € (erm.)

CIE LES KARYATIDES (BE)

Frankenstein

Eine Opern- und Objekttheateradaption des Romans von Mary Shelley

Dauer 75 Min. | Französisch mit deutschen Übertiteln

www.karyatides.net

ERWACHSENE UND JUGENDLICHE AB 16 JAHREN



Spiel: Karine Birgé, Cyril Briant | Sopran: Julie Mossay | Piano: Fabian Fiorini
Regie: Karine Birgé | Dramaturgie: Félicie Artaud, Robin Birgé | Ton: Guillaume Istace
Licht: Dimitri Joukovsky | Bühne und Kostüme: Claire Farah
Konzept Kreatur: Sébastien Boucherit, Joachim Jannin

70

Der Forscher Frankenstein erschafft aus Leichenteilen ein Monster. Doch alles was lebt, braucht Liebe. Wo keine Liebe ist, entsteht Gewalt.

Die belgische Compagnie Karyatides hat sich mit ihren Theater-Adaptionen musikalischer und literarischer Meisterwerke weltweit einen Namen gemacht. Nach »Madame Bovary«, »Carmen« und »Les Misérables« wendet sich das Ensemble nun der tragischen Gestalt des jungen Wissenschaftlers Victor Frankenstein zu. Frankensteins verzweifelter Versuch, seine verstorbene Mutter ins Leben zurückzuholen, scheitert. Zwar gelingt es ihm, eine »Kreatur« zu erschaffen, er kann sie jedoch nicht lieben. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf.

In einer betörenden Kombination aus virtuosem Objekttheater, lyrischem Gesang und Klavier weckt die Inszenierung Verständnis und Mitgefühl für das Handeln der Figuren und fragt gleichzeitig nach den Grenzen menschlichen Schöpfertums.

»Ein subtiles Stück von nüchterner Präzision und gespenstischer Schönheit.« (Le Soir)

Frankenstein

An operatic and object theatre adaptation of Mary Shelley's novel

75 minutes | French with German overtitles

For adults and young people from the age of 16

The Belgian company Karyatides has made a name for itself worldwide with its theatre adaptations of musical and literary masterpieces. After "Madame Bovary", "Carmen" and "Les Misérables", the ensemble now turns its attention to the tragic figure of the young scientist Victor Frankenstein. Frankenstein's desperate attempt to bring his deceased mother back to life fails. Although he succeeds in creating a 'creature', he is unable to love it. The catastrophe takes its course. In a beguiling combination of virtuoso object theatre, lyrical singing and piano music, the production awakens an understanding and compassion for the actions of the characters and at the same time questions the limits of human creativity.

So. 09.02.	20:00	Stuttgart	Theater	Freie Preiswahl
			tri-bühne	25 € / 18 € / 12 € / 7 €

Filmprogramm: Tricks & Things

Alice: »Das ist unmöglich ...« – Hutmacher: »Nur, wenn man nicht daran glaubt!« Willkommen in der Kurzfilmwelt des Unmöglichen! Figuren, Objekte- und Material sind in diesem Programm die Filmstars und glänzen mit Animationstricks, Verwandlungskunst und einem Hauch Poesie. Denn ja, die Liebe von Film zum animierten Formen reicht von den Anfängen bis zum digitalen Zeitalter. Giovanna Thiery, die Co-Leiterin des renommierten Stuttgarter Filmwinters, hat im ausgedehnten Fundus aus 130 Jahren Filmhistorie Kostbarkeiten gefunden. Film ab für die Stars zweidimensionaler Belebung! Glaubst du daran!

Di. 04.02. 18:30 Theater Rampe Dauer: ca. 45 Minuten

Do. 06.02. 19:00 FITZ Studio Dauer: ca. 45 Minuten

Do. 06.02. 21:00 FITZ Studio Dauer: ca. 45 Minuten

Festival Talks

An den beiden Festival-Samstagen sind Spätaufsteher*innen, Frühdiskutant*innen und alle, die nach ihrem Morgenspaziergang oder dem Gang über den Wochenmarkt hungrig nach Gesprächen und frischen Croissants sind, herzlich zu unserem Festival-Talk eingeladen.

Die Gespräche mit den Künstler*innen finden auf Englisch statt und werden auf Deutsch übersetzt. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Voranmeldung unter: info@fitz-stuttgart.de

Talk 1: Sa. 01.02., 12:00 Uhr Fitz Foyer Dauer: ca. 80 Minuten

Eine andere Form der Puppe Begegnungen zwischen Neuem Zirkus und Figurentheater

»Wenn man den Körper sprechen lässt, wenn man lernt, den Kopf abzuschalten, nicht vorschnell zu entscheiden, was man auf der Bühne tut, den Körper, die Puppe nicht begrenzt, dann stellt man fest,

dass der Körper spricht und der Körper Impulse, Material, Melodien, Tempo, Dynamik, und viele andere Dinge anbietet. Das Gleiche gilt für Material. (...) In diesem Sinne ist der Körper nur eine andere Form der Puppe und gleichzeitig ist die Puppe nur eine andere Form des Körpers.« (Marek Turosik, Accademia Dimitri)

Im Gespräch mit den Zirkuskünstler*innen Alexis Rouvre (*Alles / Nichts*) und Darragh Mc Louhglin (*Stickman*) geht die Theaterwissenschaftlerin Mascha Erbeling der neu erwachten Liebe zwischen Zirkus und Figurentheater auf den Grund und diskutiert Perspektiven für künftige Partnerschaften.

Festivalprogramm zum Talk 1:
Alles | Nichts / Materia / The Weight of the Soul / Stickman

Talk 2: Sa. 08.02., 12:00 Uhr Fitz Foyer Dauer: ca. 80 Minuten

Stories of Empowerment Frauen-Geschichte(n) auf der Bühne

Das zeitgenössische Figuren- und Objekttheater war schon immer ein Ort für starke Frauen und ihre Geschichten. In ebenso berührenden wie verstörenden Solo-Inszenierungen verbinden die eingeladenen Künstlerinnen Persönliches und Politisches, Biographisches und Universelles, Familiengeschichte und globale Perspektiven. Über die Spezifik des weiblichen Blicks im Wechselspiel von individuellen und gesellschaftlichen Fragestellungen unterhalten sich die belgische Grande Dame des Objekttheaters Agnès Limbos (*Letters from my father*), die südafrikanisch-schweizerische Performancekünstlerin Ntando Cele (*SPAfrica*) und die israelische Puppenspielerin und Sängerin Yael Rasooly (*Edith and me*).

Festivalprogramm zum Talk 2:
Carte Blanche / Bär / The Weight of the Soul / Letters from my father / Edith and me



Objekttheaterclub

Objekte, Puppen, Material: gucken & ausprobieren mit der Jungen X Bühne

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 9-13 JAHREN

Bei der Jungen X Bühne (JXB) machen junge Menschen ihr eigenes Theater am Jungen NTM. Der Objekttheaterclub findet in zwei Blöcken statt. Während der Imaginale 2025 gucken wir uns gemeinsam Produktionen für junges Publikum an. Mit den gesammelten Eindrücken treffen wir uns in den Faschingsferien wieder, entwerfen unsere eigenen Objekte und Puppen und machen damit Theater.

Der Club richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Individuell notwendige Voraussetzungen werden in Rücksprache organisiert.

1. Block	31.01.-08.02.2025	Vorstellungsbesuche an ausgewählten Terminen
2. Block	03.03.-07.03.2025	täglich 4 Stunden Probe

Ort: Junges Nationaltheater Mannheim
Weitere Infos & Anmeldung: ntm.jungexbuehne@mannheim.de

Solidarisches Preissystem

Objekttheaterclub (fünf Vorstellungen und Workshopwoche):

30 € ermäßigter Preis / 50 € regulärer Preis / 60 € Unterstützer*innenpreis:

Ich zahle den Clubbeitrag für ein weiteres Kind mit.

Kostenübernahme durch die Schnawwl-Pat*innen möglich.



Stuttgart

Spielorte & Informationen

Das FITZ – Theater animierter Formen ist eines der europäischen Zentren für interdisziplinäres Figurentheater und seit 40 Jahren als Partner freier regionaler, deutscher und internationaler Figurentheaterensembles ein prägender Bestandteil der Stuttgarter Kultur.

Das Programmangebot umfasst Produktionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder unterschiedlichen Alters. Über den reinen Spielbetrieb hinaus engagiert sich das FITZ als Koproduzent aussichtsreicher Inszenierungsprojekte, bietet Residenzen für Künstler*innen und ist in zahlreichen Vernetzungsprojekten aktiv. Mit dem FITZ verfügt die freie Theaterszene über ein Haus, das künstlerische Risiken mitträgt, Entwicklungen ermöglicht und Kooperationen initiiert. Das FITZ ist, gemeinsam mit dem Westflügel Leipzig und der Schaubude Berlin, Gründungsmitglied der »Allianz internationaler Produktionszentren für Figurentheater« (www.allianz-figurentheater.de).

◆ FITZ/JES/

Theater tri-bühne:

Kulturareal »Unterm Turm«
Eberhardstraße 61, 70173 Stuttgart
www.fitz-stuttgart.de

Anfahrt

U-/S-Bahn: Rotebühlplatz/Stadtmitte
U-Bahn: Österreichischer Platz, Rathaus

Barrierefreiheit



Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

print at home: fitz-stuttgart.reservix.de
Kartentelefon: 0711 24 15 41
E-Mail: karten@fitz-stuttgart.de

Vorverkauf an der FITZ-Kasse eine Stunde vor allen Vorstellungen sowie – gebührenfrei – an allen Reservix-VVK-Stellen. Infos unter www.fitz-stuttgart.de

◆ Theater Rampe:

Filderstraße 47
70180 Stuttgart

Anfahrt

U-Bahn: Marienplatz

Barrierefreiheit



Mannheim

Spielorte & Informationen

Die Alte Feuerwache Mannheim gehört zu den bedeutendsten Kultur- und Veranstaltungshäusern in der Rhein-Neckar-Region. Mit ihrem Programm aus Musik, Kunst, Literatur, Theater, Spoken Word und Party bietet sie vielseitige kulturelle Erlebnisse. Festivals wie die Sommerbühne, Imaginale, lesen.hören, Enjoy Jazz und Planet Ears präsentieren sowohl populäre zeitgenössische Strömungen wie auch alternative Kultur abseits des Mainstreams. Ein zentrales Anliegen der Alten Feuerwache ist es, eine vielfältige internationale Kulturlandschaft abzubilden und zugleich die regionale Musik- und Kulturszene aktiv zu unterstützen. Dabei prägen Werte wie Vertrauen, Transparenz und Respekt das Handeln.

Das Junge NTM ist das älteste kommunale Kinder- und Jugendtheater in Baden-Württemberg mit eigenem Ensemble und einer eigenen Spielstätte in der Alten Feuerwache Mannheim. Intendantin Ulrike Stöck, die Abteilungen Technik, Ausstattung, Organisation, Verwaltung, Dramaturgie, Kunst & Vermittlung und das Ensemble, sowie alle Mitarbeitenden, die als Gäste oder Verbündete die Arbeit mitgestalten, erarbeiten ein vielfältiges, interdisziplinäres Theaterprogramm für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen. Dies umfasst Tanz, Schauspiel, Performance, Figuren-, Material- und Musiktheater. Bei der Jungen X Bühne (JXB) machen Kinder und Jugendliche ihre eigene Kunst und teilen als Kinder- und Jugendvertretung JXB KONNEKTIV* ihre Sichtweisen. Die Arbeit am JNTM ist von der Überzeugung geleitet, dass Kunst für Kinder und Jugendliche besonders gut dort entstehen kann, wo sie daran teilhaben.

◆ Alte Feuerwache & Junges NTM

Am Alten Meßplatz
Brückenstraße 2
68167 Mannheim

Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

Alte Feuerwache
Tickets online, an vielen VVK- Stellen oder telefonisch unter 0761 888499 99
Infos: info@altefeuerwache.com
Kassenöffnungszeiten jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.

Bei allen Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf ermäßigte Tickets für 12 € (zzgl. Gebühren), für Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende.

Junges NTM

Online auf www.nationaltheater.de.
Kartentelefon: 0621 1680 302
Infos: jungesnationaltheater@mannheim.de
Kassenöffnungszeiten jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Im Jungen NTM gilt der Mannheimer Familienpass.

Anfahrt

ÖPNV:
Straßenbahnen 1, 2, 3 und 4
Haltestelle: Alte Feuerwache, www.vrn.de

Mit dem Auto:
öffentliche Parkplätze am Collincenter, MVV-Kundenzentrum und Neuem Messplatz.
Mit gültiger Eintrittskarte der Alten Feuerwache von dort kostenlose Bahnfahrt hin und zurück (Park & Tram).

Die Eintrittskarte vom Jungen NTM berechtigt zur kostenlosen An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten VRN-Gebiet.

Barrierefreiheit

Alte Feuerwache



Junges NTM



Heilbronn

Spielorte & Informationen

Das Theater Heilbronn zählt mit seinen vier Bühnen und insgesamt 1228 Zuschauer*innenplätzen zu den größten kulturellen Anziehungspunkten der Region Heilbronn-Franken. Zu sehen sind Schauspiel und Musical mit eigenem Ensemble, dazu Gastspiele in Oper, Operette und Tanz.

◆ Theater Heilbronn

Berliner Platz 1
74072 Heilbronn
www.theater-heilbronn.de

Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

Festivalpaket: ab fünf Karten 20% Ermäßigung.
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 56 30 01 oder 56 30 50
Mo und Sa 10:00-13:00, Di bis Fr 10:00-19:00
oder online auf www.theater-heilbronn.de.

Barrierefreiheit



Anfahrt

ÖPNV:
Linien 5, 11 und 12 sowie den Liniengruppen 30 und 40, Haltestelle »Berliner Platz« | Mit der Stadtbahn: alle Bahnen bis zur Haltestelle »Rathausplatz« oder »Harmonie« von dort etwa 10 Min. zu Fuß. Mit den Linien 41/42 direkt bis zur Haltestelle »Theater«.

Mit dem PKW:

A6 Ausfahrt Heilbronn-Neckarsulm Richtung Innenstadt/Zentrum. Parkmöglichkeiten im Parkhaus »K3-Theaterforum« oder 5 min fußläufig vom Theater entfernt im Parkhaus »Am Bollwerksturm« in der Mannheimer Str. 25.

Eppingen

Das Eppinger Figurentheater zeigt sowohl eigene Produktionen als auch Gastspiele aus dem In- und Ausland. Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Lesungen, Diskussionsforen und Festivals ergänzen den Spielplan.

◆ Eppinger Figurentheater

Ludwig-Zorn-Straße 10
75031 Eppingen
www.eppinger-figurentheater.de

Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

Tel.: 07262 924 20 33, über den Online-Shop auf www.eppinger-figurentheater.de
Kassenöffnungszeiten jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.

Barrierefreiheit



Anfahrt

ÖPNV:
Stadtbahn S4 Karlsruhe – Eppingen – Heilbronn, Haltestelle: Eppingen-Bahnhof, danach 7 Min. Fußweg durch die Bahnhofstraße geradeaus über den Markplatz, dann zweite Straße nach links.

Mit dem PKW:

kostenlos parken an Werktagen, abends ab 19:00 und Sonn- und Feiertags auf Parkplatz P4, Ludwig-Zorn-Str. sowie im Parkhaus am Rathaus, Wilhelmstr. 4 (Einfahrt auch über Ludwig-Zorn-Str. möglich)

Ludwigsburg

Spielorte & Informationen

Seit 22 Jahren ist die Junge Bühne Ludwigsburg die Kinder- und Jugendtheaterreihe der Stadt Ludwigsburg. Neben dem städtischen Theaterprogramm für Erwachsene soll diese Veranstaltungsreihe ein qualitativ und ästhetisch anspruchsvolles Theaterangebot für ein junges Publikum bieten. Dafür werden professionelle Kinder- und Jugendtheatergruppen aus ganz Deutschland oder auch dem benachbarten Ausland eingeladen. Alle Veranstaltungen finden im Kunstzentrum Karlskaserne statt.

◆ Junge Bühne Ludwigsburg

Kunstzentrum Karlskaserne
Hindenburgstr. 29
71638 Ludwigsburg
www.jungebuehne.ludwigsburg.de

Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

Kartenreservierungen telefonisch oder per E-Mail.
Telefon Junge Bühne: 07141 910 32 45
E-Mail: jungebuehne@ludwigsburg.de

Anfahrt

ÖPNV:
Fußweg vom Bahnhof Ludwigsburg ca. 15 Minuten oder Bus Nr. 421 oder 533 (Haltestelle Landratsamt genau gegenüber Karlskaserne)

Mit dem PKW:

B27 durch Ludwigsburg, gegenüber Friedenskirche abbiegen in Hindenburgstraße, Parkmöglichkeiten sonntags kostenlos: im Kasernenhof (Einfahrt Ost) oder in den Hindenburgstraße

Barrierefreiheit



Schorndorf

Das Figuren Theater Phoenix besteht seit 1986 mit seiner festen Spielstätte in Schorndorf und bietet im Kinderprogramm 120 und im Abendprogramm 105 Zuschauern Platz. Es hat einen ganzjährigen Spielbetrieb. Das Repertoire umfasst Figurentheater, Schauspiel, Live-Hörspiel, Lesungen und die Comicbox. Das Figuren Theater Phoenix wird institutionell von der Stadt Schorndorf und vom Land Baden-Württemberg gefördert.

◆ Figuren Theater Phoenix/

Barbara-Künkelin-Halle
Künkelinstr. 33
73614 Schorndorf
www.figuren-theater-phoenix.de

Vorverkauf/Kassenöffnungszeiten

Kartenvorverkauf: Im Theaterbüro (Mo 9:00–12:00, Do 9:00–12:00 / 16:00–18:00) Oder im PHOENIX KULTURLaden (Schlichtener Str. 10, Schorndorf)
Telefon Theaterbüro: 07181 93 21 60
E-Mail: buero@figurentheaterphoenix.de

Anfahrt

ÖPNV:
DB oder S2 Richtung Schorndorf

Mit dem PKW:

Richtung Innenstadt/Zentrum, Beschilderung »Barbara-Künkelin-Halle« folgen. Parkmöglichkeit: Künkelin Parkhaus, direkt an der Barbara-Künkelin-Halle

Barrierefreiheit



Impressum

Stuttgart

Veranstalter: FITZ Theater animierter Formen
(Figurentheater Stuttgart e.V.)

Festivalleitung: Katja Spiess

Programm: Katja Spiess, Marie-Christine Kesting,
Christian Bollow

Organisation: Katja Spiess, Sylvia Winkler

Öffentlichkeitsarbeit

& Redaktionsleitung: Christian Bollow

Technik: Nadja Weber (Leitung), Heinrich Hesse,

Alexander Schmidt, Gui Votteler, Roland Köster

JES:

Intendanz: Grete Pagan

Technische Leitung: Steven Gorecki

Theater tri-bühne:

Intendanz: László Bagossy, Stefan Kirchknopf

Technische Leitung: Stephen Crane

Theater Rampe:

Intendanz: Lisa Tuyala, Bastian Sistig, Ilona Schaal

Technische Leitung: Max Kirks

Mannheim

Veranstalter: Alte Feuerwache Mannheim gGmbH,
Jugendförderung des Fachbereiches Jugendamt

und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim,

Junges Nationaltheater Mannheim

Festivalleitung: Christian Handrich, Ulrike Stöck

Programm: Sebastian Bader, Annalena Küspert,

Flora Riezinger, Katja Spiess, Ulrike Stöck

Organisation: Sebastian Bader, Christine Klotmann,
Maria Kretzschmar

Öffentlichkeitsarbeit: Christian Bollow,

Theodora Brad, Merve Gürsoy, Johanna Hasse,

Dorothee Pühr

Technische Leitung Alte Feuerwache:

Thilo Klag

Technische Leitung Junges NTM:

Jan Weisbrodt

Heilbronn

Veranstalter: Theater Heilbronn

Intendanz: Axel Vornam

Programm: Mirjam Meuser, Katja Spiess

Organisation: Mirjam Meuser, Julia Leßmann

Schorndorf

Veranstalter: Figuren Theater Phoenix

Leitung: Ute Assef, Soran Assef

Eppingen

Veranstalter: Eppinger Figurentheater

Leitung: Heidi Callewaert-Zotz, Thomas Zotz

Ludwigsburg

Veranstalter: Junge Bühne Ludwigsburg

Leitung: Lea Kaiser

Produktionsleitung Imaginale Netzwerk

Stefanie Bub

Herausgeber

FITZ Theater animierter Formen, Alte Feuerwache
Mannheim, Junges Nationaltheater Mannheim,
Jugendförderung des Fachbereiches Jugendamt und
Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

Redaktionsleitung: Christian Bollow

Grafik: Granada Hills (The Studio)

& Thomas Wolf, RAUM Mannheim

Bildnachweis

S. 14: Gerard Alon | S. 16: Jonas Jörneberg | S. 18: Natalia Ogłoszka
S. 20: Fabienne Antomarchi | S. 22: Kristin Aafloy Opdan | S. 24:
Doubleregard | S. 26: Martin Griffin | S. 28: Philippe Deutsch,
Florian Feisel | S. 30: Efrat Mazor | S. 32: Viktoria Kuhne | S. 34:
Tom Kohler | S. 36: Nasser Hashemi | S. 38: Constantin Riess
S. 40: Nada Zgank, Philipp Weinrich | S. 42: Florian Feisel | S. 44:
B. Soulage | S. 46: Milan Szypura | S. 48: R. Oli | S. 50: Philippe
Deutsch | S. 52: Vasil Tasevsk | S. 54: Greg Bouchet | S. 56:
Gianmarco Bresadola | S. 58: Dana Ersing | S. 60: Jutta Missbach
S. 62: Herve Dapremont | S. 64: Patrick Denis | S. 66: Anouk
Maupu | S. 68: Julia Pogerth | S. 70: Marie-Françoise Plissart

Partner & Förderer

Die Imaginale 2025 wird maßgeblich unterstützt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg sowie durch das Nationale Performance Netz Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder. Außerdem wird die Imaginale 2025 gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Kulturamt der Stadt Mannheim, dem Kulturforum und dem Stadtmarketing Schorndorf, der Stadt Eppingen, dem Institut français und dem französischen Ministerium für Kultur, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, durch die Vertretung der Regierung von Québec in Berlin, den Québec council for the arts sowie durch das Slowenische Kulturinformationszentrum. Die IMAGINALE 2025 wäre nicht möglich ohne die freundliche Kooperation des Jugendamtes Mannheim, des Jungen Ensemble Stuttgart (JES), des Theaters tri-bühne und des Theaters Rampe.

Veranstaltet von



Gefördert durch



In Kooperation mit





KULTUR *TASTING*

**DEIN
KULTURPAKET.
TASTE IT!**

**Tauche ein in
die Stuttgarter
Kultur!**

KULTURTASTING.DE

Tickets inkl. VVS

Kulturgemeinschaft

